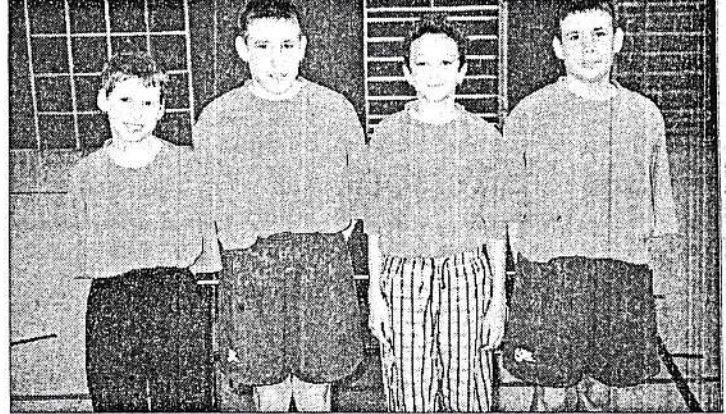


**SPVGG. FRANKENBACH**, Tischtennis-Bezirksmannschaftsmeister der weibliche Jugend (v.l.): Kathrin Wack, Jessica Wack, Julia Wack, Nadine Fenderl. (Foto: privat)



**SV SAASEN**, Tischtennis-Kreismannschaftsmeister der 2. Schüler-Kreisklasse (v.l.) Markus Sommerlad, Rene Maus, Marvin Sobon, Patrick Maus. (Foto: privat)

**Tischtennis**

# Spvgg. Frankenbach Bezirksmannschaftsmeister

**Weibliche Jugend triumphierte in Staufenberg – Nachwuchs-Kreismannschaftsmeister in Rödgen ermittelt**

(ra) Ganz im Zeichen des Nachwuchses stand das heimische Tischtennis-Wochenende. In Staufenberg wurden die Bezirksmannschaftsmeister, in Rödgen die Kreismannschaftsmeister ermittelt. Für das herausragende Ergebnis sorgte die weibliche Jugend der Spvgg. Frankenbach, die sich vor dem SV Steinbach/Fulda und dem TTC Salmünster den Titel sichern konnte. Die Kreistitel bei den Schülern und Jugendlichen gingen an den TV Großen-Linden (Kreisliga Schüler), den SV Saasen (2. Kreisklasse männliche Jugend).

Den Titel des **Bezirksmannschaftsmeisters** sicherte sich in Staufenberg nicht ganz unerwartet die weibliche Jugend der Spvgg. »Wack« Frankenbach, die in der Besetzung Kathrin Wack, Jessica Wack, Julia Wack und Nadine Fenderl der Konkurrenz vom SV Steinbach/Fulda mit 6:2 und der vom TTC Salmünster mit 6:0 das Nachsehen gab.

In Staufenberg kämpfte der TV Gr.-Linden (Joh. Leun, Nikolas Leun, Stefan Cebulla, Jan-Michel

Schneider) bei den Schülern um den Bezirkstitel, kam im Fünfer-Feld aufgrund personeller Sorgen aber nicht über einen vierten Platz hinaus. Einem 6:2-Erfolg über die TTG Margrethenau standen Niederlagen gegen TTC Dorheim (0:6), TV Winddecken (1:6) und TV Wallenrod (0:6) gegenüber. Bezirksmeister wurde der TTC Dorheim.

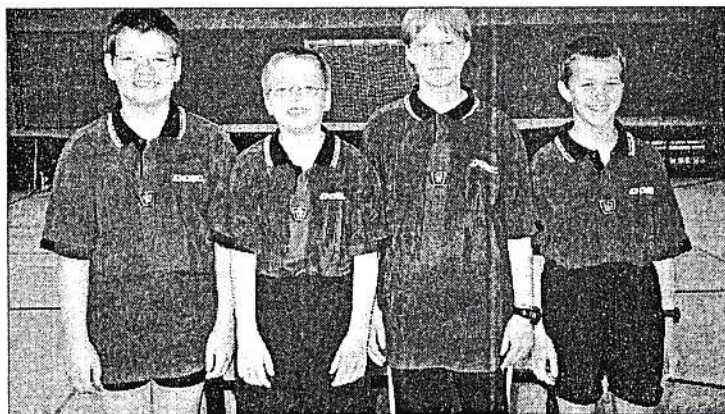
Im Feld der männlichen Jugend A triumphierte ebenfalls der TTC Dorheim, bei den Schülerinnen setzte sich der TSV Neuses an die Spitze. Der für die TSG Alten-Buseck als Gießener Vertreter eingesprungene SV Staufenberg (Friederike Scholl, Dijana Krizanovic, Simone Schäfer, Lena Wagenbach) gewann gegen den TTC Florenberg mit 6:3, verlor aber gegen den SC Neuses (0:6) und den TTC Assenheim (0:6) und wurde somit Dritter.

Bei den **Kreismannschaftsmeisterschaften** in Rödgen ermittelten die Gruppen- und Staffelsieger der abgelaufenen Runde ihre Titelträger: Bei den Schülern setzte sich der TV Großen-Linden im Kreisliga-Endspiel gegen den SV Staufenberg mit

6:3 durch Johannes Leun (2), Jan-Michel Schneider (2) sowie Schneider/N. Leun und Cebulla/J. Leun punkteten für den Sieger; Christoph Hasselbach, Oliver Becker und Dominik Muhrer für die unterlegenen Staufenberger.

Bei den Schülern der 2. Kreisklasse entschied der SV Saasen das Duell der beiden Staffelsieger gegen die Spfr. Oppenrod ebenfalls mit 6:3 zu seinen Gunsten. Patrick Maus/Markus Sommerlad und Rene Maus/Marvin Sobon legten in den Doppeln ein 2:1 vor, Markus Sommerlad, Marvin Sobon (2) und Patrick Maus vollendeten für den SVS. Bei Oppenrod verließen Timo Weckmann (2) und Th. Wider als Sieger die Platte.

Ein klares 6:0 für die TSG Leihgestern über den TV Trais-Horloff gab es in der 2. Kreisklasse der männlichen Jugend. In der Leihgesterner Siegermannschaft sorgten Christian Jung/Nils Hansen Sven Walther/Sebastian Ruppert, Nils Hansen Christian Jung, Sebastian Ruppert und Sven Walte für die Punkte.



**TV GROSSEN-LINDEN**, Tischtennis-Kreismannschaftsmeister der Kreisliga Schüler (v.l.): Nikolas Leun, Johannes Leun, Jan Michel Schneider und Stefan Cebulla. (Foto: privat)

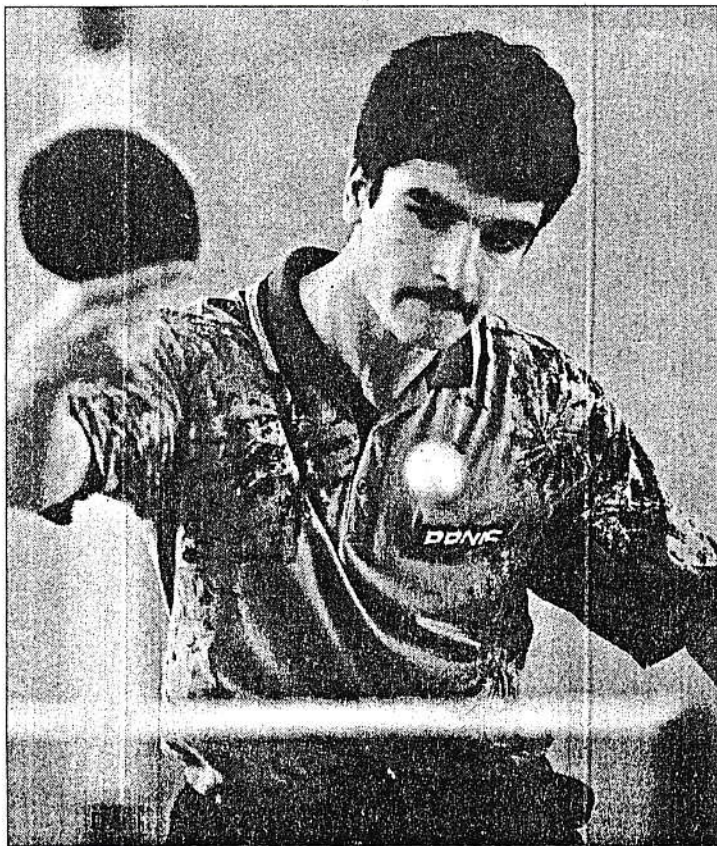


**TSG LEIHGESTERN**, Tischtennis-Kreismannschaftsmeister der männliche Jugend der 2. Kreisklasse (v.l.): Christian Jung, Nils Hansen, Sven Walther, Sebastian Ruppert. (Foto: priva)

06.05.98

# Nur die Teilnehmerzahl stellte nicht zufrieden

Lediglich 102 Starter bei den offenen Stadtmeisterschaften des TSV Allendorf/Lda. – Christian Hetfleisch imponierte



Sada Karaca (Spfr. Oppenrod) konnte sich in Allendorf/Lda. mehrmals in die Listen eintragen. (Foto: Rehor)

(ms) Die Sporthalle der Gesamtschule Allendorf/Lda. stand von Freitag bis Sonntag ganz im Zeichen der Tischtennis-Akteure. Zur 26. Auflage seiner offenen Stadtmeisterschaften hatte der TSV Allendorf/Lda. geladen, der mit den sportlichen Leistungen zufrieden sein durfte. Allerdings enttäuschte die Teilnehmerzahl, lediglich 102 Nennungen lagen vor, 1996 zählte der TSV noch 150 Starter. Aber angesichts der hochsommerlichen Temperaturen am Wochenende durchaus verständlich, daß viele den Weg ins Freibad oder zu einem Badesee vorzogen.

Am stärksten besetzt war die Herrenklasse E, in der sich 22 Starter versuchten. Den Titel holte sich hier Markus Wolf vom TSV Steindorf. Platz zwei ging an Manfred Emmerich (TV Grüningen). Erwartungsgemäß war Christian Hetfleisch vom Regionalliga-Aufsteiger TV Großen-Linden in der Herrenklasse A und B nicht zu schlagen. In der A-Klasse gab er im Finale Ramon Schäfer (TV Lich) das Nachsehen, in der B-Konkurrenz mußte Sada Karaca (Spfr. Oppenrod) neidlos die Stärke von Christian Hetfleisch anerkennen.

Seinen Titel verteidigen konnte Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.)

in der D-Klasse. Er setzte sich hier gegen Peter Hammer, Rolf Spanjol (beide TSV Allendorf/Lda.) und Michael Hoffmann (TSV Villingen) durch.

Damen (3): 1. Silke Scharff, 2. Iris Heßler, 3. Silke Heider (alle SG Climbach).

Herrenklasse A (7 Teilnehmer): 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Ramon Schäfer (TV Lich), 3. Waqar Ahmad/Sada Karaca (beide Spfr. Oppenrod). - Doppel: 1. Ramon Schäfer/Steffen Vogel (TV Lich/NSC W.-Steinberg), 2. Christian Hetfleisch/Peer Held (TV Großen-Linden).

Herrenklasse B (9): 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod), 3. Ramon Schäfer (TV Lich)/Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod). - Doppel: 1. Christian Hetfleisch/Peer Held (TV Großen-Linden), 2. Sada Karaca/Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod).

Herrenklasse D (13): 1. Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.), 2. Peter Hammer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Rolf Spanjol (TSV Allendorf/Lda.)/Michel Hoffmann (TSV Villingen). - Doppel: 1. Bernd Hartmann/Rolf Spanjol (TSV Allendorf/Lda.), 2. Peter Hammer/Michel Hoffmann (TSV Allendorf/Lda./TSV Villingen).

Herrenklasse E (22): 1. Markus Wolf (TSV Steindorf), 2. Manfred Emmerich (TV Grüningen), 3. Jens Weber (Eintracht Burgholz)/Dieter Adam (TSF Heuchelheim). - Doppel: 1. Heiko Vöhl/Jens Weber (Eintracht Burgholz), 2. Christian Jergas/Manfred Emmerich (TuS Naunheim/TV Grüningen).

Herrenklasse F (4): 1. Siegbert Heine (Post-SV Gießen), 2. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 3. Björn Wilken/Thomas Reinhardt (TSV Allendorf/Lda.).

Senioren (8): 1. Bernd Felde (NSC W.-Steinberg), 2. Erhard Landenfeld (TuS Naunheim), 3. Günter Drolsbach (TSV Klein-Linden)/Peter Hammer (TSV Allendorf/Lda.). - Doppel: 1. Bernd Felde/Erhard Landenfeld (NSC W.-Steinberg/TuS Naunheim), 2. Günter Drolsbach/Werner Keller (TSV Klein-Linden/SV Ruppertrod).

Altersklasse (7): 1. Erhard Landenfeld (TuS Naunheim), 2. Peter Hammer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Günter Drolsbach (TSV Klein-Linden)/Otto Jung (TV Ablar). - Doppel: 1. Erhard Landenfeld/Peter Hammer (TuS Naunheim/TSV Allendorf/Lda.), 2. Christian Jergas/Otto Jung (TuS Naunheim/TV Ablar).

Junioren (3): 1. Steffen Vogel (NSC W.-Steinberg), 2. Sada Karaca (Spfr.

Oppenrod), 3. Alexander Beil (TSV Allendorf/Lda.).

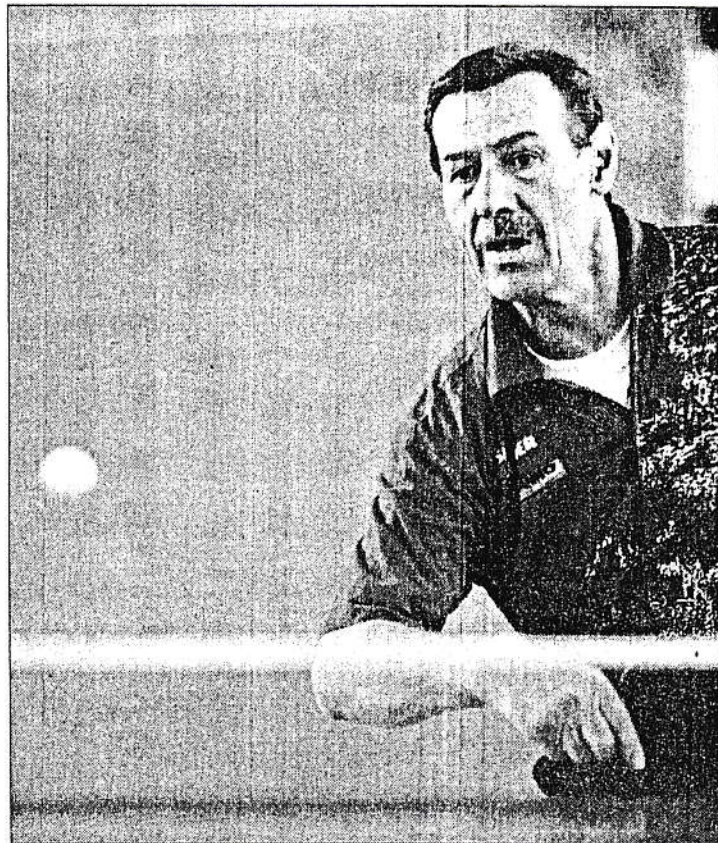
Jugend A (5): 1. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod), 2. Stefan Wagner (TSV Allendorf/Lda.), 3. Carsten Schmidt (TSV Beuern)/Jan-Peter Müller (FSV Lumda). - Doppel: 1. Sada Karaca/Carsten Schmidt (Spfr. Oppenrod/TSV Beuern), 2. Tobias Kauß/Jan-Peter Müller (FSV Lumda).

Jugend B (5): 1. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod), 2. Christian Jung (TSG Leihgestern), 3. Stefan Hannich/Danien Feier (beide TV Münchholzhausen). - Doppel: 1. Sada Karaca/Daniel Volk (Spfr. Oppenrod/TSV Klein-Linden), 2. Stefan Hannich/Christian Jung (TV Münchholzhausen/TSG Leihgestern).

Schüler A (11): 1. Frank Stephan (TSV Beuern), 2. Daniel Volk (TSV Klein-Linden), 3. Adam Widera (Gießener SV)/Danien Feier (TV Münchholzhausen). - Doppel: 1. Frank Stephan/Daniel Volk (TSV Beuern/TSV Kl.-Linden), 2. Lehmund/Guergouri (TuS Philippstein).

Schüler B (3): 1. Stefan Cebulla (TV Großen-Linden), 2. Ronnie Kin (TV Münchholzhausen), 3. Nikolai Fritzsche (TV Lützellinden).

Weibliche Jugend/Schülerinnen A (2): 1. Katharina Feier (TV Münchholzhausen), 2. Bettina Beil (TSV Allendorf/Lda.).



Siegbert Heine (Post-SV Gießen) war in der Herrenklasse F nicht zu schlagen und holte sich den Stadttitel. (Foto: Rehor)

TV Großen-Linden 19.05.98

## Meisterschaftsfeier im würdigen Rahmen

Regionalliga-Aufsteiger hatte zu gemütlichen Beisammensein geladen – Sri Lankas Nationalteam zu Gast

(ms) Hochzufrieden zeigte sich Tischtennis-Regionalliga-Aufsteiger TV Großen-Linden mit seiner Meisterfeier am vergangenen Freitag. In der eigenen TV-Turnhalle fanden sich zahlreiche Zuschauer ein, um mit den Spielern die Meisterschaft und den Aufstieg zu feiern. Aber auch der Sport kam nicht zu kurz.



Die Spieler des TV Großen-Linden (hinten) sowie die Nationalmannschaft Sri Lankas, die sich derzeit in Deutschland auf Gastspielreise befindet. (Foto: Bender)

So konnte man die Tischtennis-Nationalmannschaft Sri Lankas, die sich derzeit auf Deutschland-Tournee befindet, für einen freundschaftlichen Vergleich gewinnen. Das junge Nationalteam Sri Lankas (Durchschnittsalter 17 Jahre) bereitet sich mit dieser Deutschland-Gastspielreise auf die kommenden Südasien-Spiele vor, bereist dabei insgesamt 16 deutsche Städte. Am Freitag mußten die Youngster allerdings erkennen, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Mit 1:9 zogen sie gegen den TV Großen-Linden den kürzeren, wobei für den TV Torsten Kirchherr, Christian Heffleisch, der gegen die Nummer eins Indika Prasaid verlor, Gebhardt Mandler, Uwe Packmohr, Fred Kämpf und Ralf Diehl diesen Wettkampf bestritten.

Doch letztlich war das Ergebnis nur zweitrangig, vielmehr ging es um den Spaß sowie der Darstellung des Tischtennis. Welchen Stellenwert jedoch der Sport in Sri Lanka genießt, beweist die Tatsache, daß ein Radiosender täglich zweimal über die Gastspielreise ihrer Nationalmannschaft in Deutschland berichtet. Zudem stehen der Nationalmannschaft Sri Lankas ein Parlamentsabgeordneter sowie ein Redakteur der größten srilankischen Tageszeitung in Deutschland an der Seite.

Und schließlich erhielt der TV Großen-Linden vom Tischtennis-Verband Sri Lankas eine offizielle Einladung für ein Rückspiel, so daß es also zu einem Wiedersehen kommen wird.

NSC W.-Steinberg

## Titelträger wurden geehrt

Meisterfeier für Damenteam und die Vereinsmeister

Gefeiert wurde am Freitag gleichfalls in Watzenborn-Steinberg. Zur Meisterfeier hatte der NSC W.-Steinberg geladen, der auf eine Mannschaft besonders stolz sein darf. Die Damen des NSC W.-Steinberg um Anja Serafin holten sich in der Oberliga Südwest, Gruppe 1, ohne jeglichen Punktverlust den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga. Überdies ehrten die NSC-Verantwortlichen um den ersten Vorsitzenden Reiner Burger auch die Vereinsmeister 1998.



Das Damenteam des NSC (vorne) sowie die Vereinsmeister wurden am Freitag von den Verantwortlichen um Reiner Burger (r.) geehrt. (Foto: Rehor)

5. Nina-Heß-Gedächtnisturnier Gießener SV

# Topveranstaltung in der Sporthalle

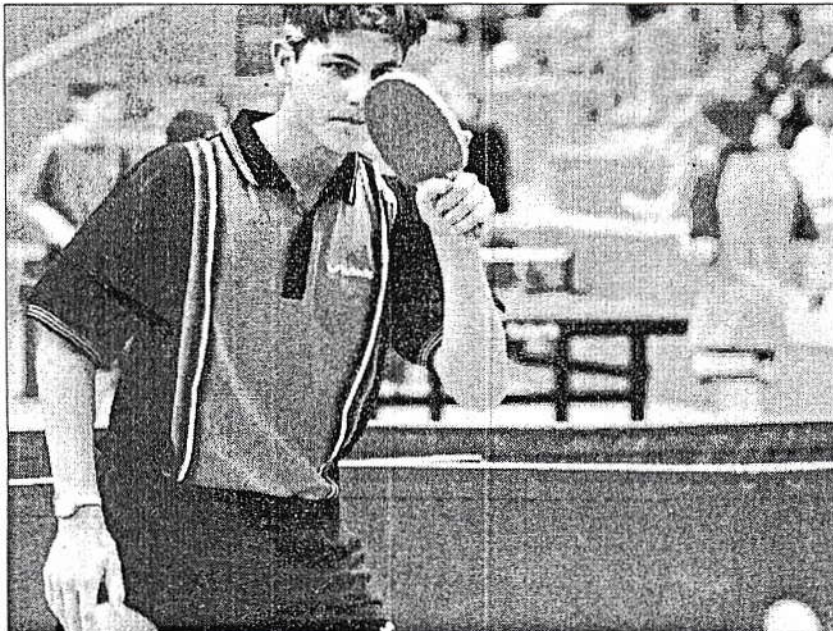
## Wieseck mit internationalem Flair

Ausnahmefeld wurde vom Deutschen Meister Timo Boll angeführt

(ms/-) Der Gießener SV darf sich sicher sein, daß seine Veranstaltung zu den Sport-Highlights des Jahres in der heimischen Region zu zählen ist. Von Freitag bis Sonntag hatte der GSV zur fünften Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturnieres sowie den zweiten offenen Gießener Stadtmeisterschaften in der Sporthalle Wieseck geladen,

wobei das Teilnehmerfeld vom amtierenden Deutschen Meister Timo Boll (TTV Gönnern) angeführt wurde. Doch nicht nur Timo Boll gab seine Visitenkarte beim GSV ab, vielmehr herrschte internationales Flair. Unter anderem Spieler aus Belgien, den Niederlanden sowie Korea gaben sich ein Stelldichein, betrieben Top-Werbung für den

Sport Tischtennis. Und so zeigten sich natürlich die GSV-Macher um Jürgen Boldt mit dem sportlichen Verlauf hochzufrieden. Doch nicht nur die Leistungen stimmten, auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Wieseck, um Zelluloidkünstler wie Timo Boll bewundern zu können. Und die Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen.



Das deutsche Nachwuchstalent schlechthin: Der 17jährige Timo Boll.

Auch ließen es sich die Offiziellen der Stadt Gießen nicht nehmen, um die Leistungen des Gießener SV gebührend zu ehren, zumal die Veranstaltung zum offiziellen Programm der 750-Jahr-Feier der Stadt Gießen zählt. Stadträtin Monika Graulich überreichte dem GSV, der das Turnier in Zusammenarbeit mit der Volksbank Gießen ausrichtete, für sein 75jähriges Jubiläum einen Scheck in Höhe von 750 DM für die Anerkennung der Durchführung der Großveranstaltungen im Tischtennis und Schwimmen, ferner nahm sie auch die Siegerehrung in der Herrenklasse S vor. Zwar verzeichnete der GSV mit 441 Teilnehmern einen Rückgang von 19 Startern, da man aber auch eine Klasse weniger ausspielte, war das nur nebensächlich. Absolut bestens besetzt war die Sonderklasse der Herren, in der ein Preisgeld von 2700 Mark zur Ausschüttung kam. Neben Timo Boll fand beispielsweise Peter Franz (Lübeck) den Weg nach Gießen. Und diese beiden standen sich auch im Endspiel gegenüber, wobei Timo Boll mit 2:0 die Oberhand behielt, so Platz eins belegte.

Die Topakteure ließen sich aber nicht lumpen, spielten auch für die Zuschauer, die so zum Teil hochwertige und lange Ballwechsel verfolgen konnten. Kaum nach standen auch die restlichen Starter dieser Konkurrenz, die sich ebenfalls nicht zweimal bitten ließen. Insgesamt war das Spielniveau sehr hoch, das Turnier des GSV hat sich mittlerweile zu einer absoluten Topveranstaltung gemauert. Und so darf man sich auf die sechste Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturnieres des Gießener SV freuen, der mit dieser Veranstaltung glänzende Tischtennis-Werbung betreibt.

Großer Preis der Stadt Gießen (55 Teilnehmer): 1. Timo Boll (TTV Gönnern), 2. Peter Franz (Lübeck), 3. Maxim Schmyroev (PSV Oberhausen) und Bing-Qiang Chen (NF Rheydt), 5. Kostadin Lengerov (Ochsenhausen), Lars Hielscher (Eintracht Leer), Robert Smrekar (SV Plüdershausen), Evgeny Shtinin (BTU Bünde) - Doppel: 1. Shtinin/Schmyroev (BTU Bünde/PSV Oberhausen), 2. Hielscher/Hielscher (BSV Eintracht Leer).

Herren, A-Klasse (30 Teilnehmer): 1. Li Bing (Mainz 05), 2. Nico Nowigk (PSK Kleinwallstadt), 3. Andrezej Truszynski (FC Nordhaiben) und Kiril Talavanov (FV Wiesenthal) - Doppel: 1. Hielscher/Hielscher (Eintracht Leer), 2. Nowigk/Janssens (PSK Kleinwallstadt/Hasselt).

B-Klasse (16): 1. Zbigniew Kucharski (TTF Frankenthal), 2. Kenan Abel (TTC Salmünster), 3. Roman Rosenberg (TTG Netphen) und Kfir Silberman (Hasselt) - Doppel: 1. Abel/Braun (TTC Salmünster), 2. Kucharski/WeiU (Frankenthal/Richtsberg).

C1-Klasse (29): 1. Hans Pillards (Hasselt), 2. Carsten Barthen (Spfr. Kraftsolms), 3. Roman Rosenberg (TTG Netphen) und Joachim Warlies (FV Weilburg), - Doppel: 1. Kunik/Pillards (Reckershausen/Hasselt), 2. Buda/Barthen (Gießener SV/Spfr. Kraftsolms).

C2-Klasse (28): 1. Michael Mengel (VfB Burbach), 2. Alexander Issing (Stadtallendorf), 3. Volker Zufall (TTC Ehringshausen) und Stefan Weritz (TSV Niederweimar) - Doppel: 1. Wagener/Mengel (TuS Siegen/VfB Burbach), 2. Becher/Ricke (TV Bürstadt).

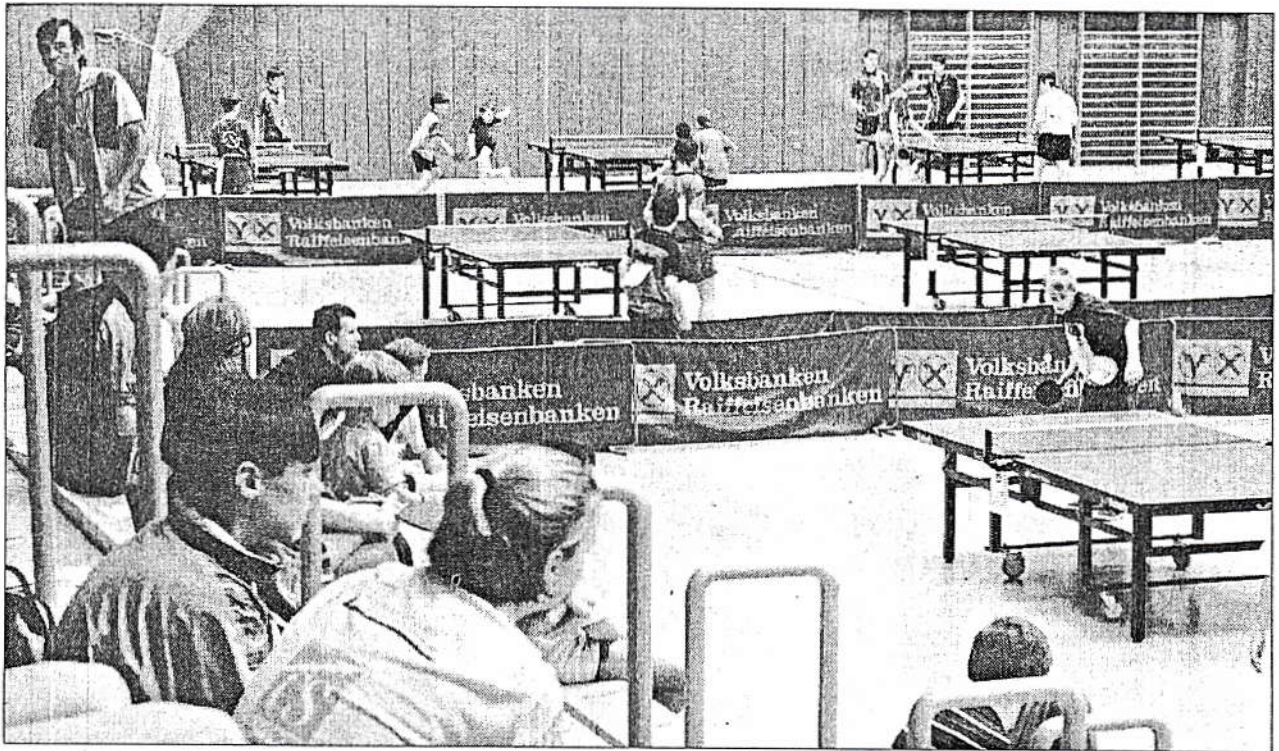
D1-Klasse (34): 1. Mario Schmidt (TSV Wolfskehlen), 2. Reinhard Seidl (TSG Friedrichsdorf), 3. Mike Arnold (TSG Eddersheim) und Zhiguang Xu (TuS Hausen) - Doppel: 1. Wallner/Blasy (TTG Bischweiler/TTC Iffezheim), 2. Nau/Dittmann (Oppenrod/Ballersbach).

D2-Klasse (29): 1. Boris Fragin (TG Worms), 2. Thomas Blasy (TTG Bischweiler), 3. Harald Kunik (TSV Reckershausen) - Doppel: 1. Wallner/Blasy (TTG Bischweiler/TTC Iffezheim), 2. Schreiber/Arnold (TSG Eddersheim).

E1-Klasse (19): 1. Boris Fragin (TG Worms), 2. William Roy (TTC Babenhäusen), 3. Jury Kaganov (TSG Wieseck) und Bernd Schäfer (Schwanheim) - Doppel: 1. Döring/Flato (TTC Ehringshausen), 2. Mengel/Fragin (Burbach/Worms).

E2-Klasse (14): 1. Rafael Stenzel (TV Groß-Gerau), 2. Boris Fragin (TG Worms), 3. Peter Stein (TSV Elnhausen) und Helmut Spies (ESV Dillenburg) - Doppel: 1. Stenzel/Preußler (TV Groß-Gerau), 2. Spies/Spies (ESV Dillenburg).

F-Klasse (14): 1. Siegfert Heine (TSG Wieseck), 2. Walter Benecken (Bockum-Hövel), 3. Henrik Jasper (TTV Bad Nauheim) und Guido Krendl (TSV Butzbach) - Doppel: 1. Neuhaus/Benecken (FC Brunningshausen/Bockum-Hövel), 2. Kraus/Buß (FC Leeheim/TTC Steinfrenz).



Gut gefüllt war die Sporthalle Wieseck anlässlich der fünften Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturnieres des Gießener SV.

Senioren (10): 1. Rüdiger Heiderdorf (TV Attenhorn), 2. Harald Kunik (TSV Reckershausen), 3. Werner Baldrich (SV Rauschholzhausen) und Zivan Ivancic (TSV Bonames).

Damen A (8): 1. Katerina Tauschkanova (TTC Staffel), 2. Iliana Dimitrova (TTV Veldhofenn, NL), 3. Karen Opencamp (TTC Hasselt, B) und Floor Tebbe (TTV Veldhofenn, NL) - Doppel: 1. Tebbe/Dimitrova (TTV Veldhofenn, NL), 2. Aeberhard/Opencamp (TTC Schönstadt/TTC Hasselt, B)

Damen B (11): 1. Gertrud Ruge (VfL Lauterbach), 2. Nicole Aeberhard (TTC

Schönstadt), 3. Verena Pohl (TSV Donnendorf) und Iris Jacob (NSC Watenborn-Steinberg) - Doppel: 1. Jacob/Ruge (Watenborn-Steinberg/Lauterbach), 2. Weber/Kurz (TV Großen-Linden)

Damen C (5): 1. Silvia Mangold (GSV), 2. Dusta Panic (Klein-Karben), 3. Daniela Bornmann (TSV Wohratal) - Doppel: 1. Mangold/Bornmann (GSV/Wohratal), 2. Jost/Besch (GSV)

Jugend A (24): 1. Kfir Silbermann (Hasselt, B), 2. Andreas Greb (VfB Wissen), 3. Sascha Gemar (TTV Mutterstadt) und Dominik Wagener (DJK Siegen) - Doppel: 1. Greb/Wagener (Wissen/Siegen), 2. Janssens/Silbermann (Hasselt, B)

Jugend B (30): 1. Steffen Meister (TTC Anzefahr), 2. Michael Mengel (VfB Burbach), 3. Tim Stein (TSV Ellenhausen) und Andreas Greb (VfB Wissen) - Doppel: 1. Greb/Mengel (Wissen/Burbach), 2. Meister/Stein (Anzefahr/Ellenhausen)

Weibliche Jugend (12): 1. Karen Opencamp (Hasselt, B), 2. Olga Koop (TuS Wolsterhausen), 3. Nina Vaupel (TSV Frankenberg) und Tabea Twardon (TTC Richelsdorf)

Doppel: 1. Opencamp/ Koop (Hasselt/Wolsterhausen), 2. Vaupel/Twardon (Frankenberg/Richelsdorf)



Hatte gegen Timo Boll im Finale keine Chance: Peter Franz. (alle Fotos: Bender)

Schüler A (36): 1. Michael Mengel (VfB Burbach), 2. Daniel Volk (TSV Klein-Linden), 3. Hans Pillards (Hasselt) und Tim Stein (Ellenhausen) - Doppel: 1. Volk/Weimar (Klein-Linden/Frankenberg) 2. Weber/Mengel (Klein-Linden/Burbach)

Schüler B (24): 1. Tobias Wiegmann (Lödingsen), 2. Sebastian Shirzadi (TTG St. Augustin) 3. Frederik Buß (TTC Dorheim) und Matthias Zinn (TSV Wallenrod) - Doppel: 1. Shirzadi/M. Dietz (Augustin, Borbeck), 2. Buß/Mösbauer (Dorheim/Niederweimar)

Schülerinnen (13): 1. Tabea Twardon (TTC Richelsdorf) 2. Nina Vaupel (TSV Frankenberg) 3. Jessica Wack (Spvgg. Frankenberg) 4. Nicole Trautmann (TTC Neuses) - Doppel: 1. Vaupel/Twardon (Frankenberg/Richelsdorf), 2. Wack/ Fröhling (Spvgg. Frankenberg/Besse)

## Tischtennis

### Nur ein Jahrgangstitel ging in den Bezirk Mitte

Bereits am Donnerstag wurden beim NSC W.-Steinberg traditionell die Hessischen Jahrgangmeister beim Tischtennis-Nachwuchs in drei Altersklassen ausgespielt. Von den insgesamt 184 über die Kreis- und Bezirksjahrgangsmesterschaften qualifizierten Teilnehmern aus den Bezirken Süd, West, Mitte und Nord waren 179 (86 Mädchen/93 Jungen) an den Tischen. Ermittelt wurden die Sieger in W.-Steinberg nur im Einzel nach dem doppelten K.o.-System. Mit 51 (Vorjahr 57) Teilnehmern stellte der Bezirk Süd einmal mehr das zahlenmäßig stärkste Kontingent, gefolgt vom Bezirk Nord 23, Mitte 22 und West 20 und mit gleich fünf Titeln (Vorjahr nur 2) auch das mit Abstand erfolgreichste Team. Nur in der AK III der Mädchen konnte mit Sarah Trageser eine Spielerin des Bezirkes Mitte gewinnen.

**Altersklasse I (1. 7. 86 bis 30. 6. 87):** Mädchen (32 Teilnehmerinnen - 9 Süd/5 West/9 Mitte/9 Nord): 1. Desiree Czajkowski (DJK/BW Münster/S), 2. Melanie Hofmann (TSV Hümme/N), 3. Nicole Gehron (TTC Pfungstadt/S), 4. Katharina Morbitzer (TSV Ihringshausen/N), 5. Vera Leis (VfL Verna/N), 6. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck/M). - Jungen (32 - 10 S/6 W/8 M/8 N): 1. Robert Hölzchen (TuS Schwanheim/S), 2. Andrija Dragicevic (DJK Eiche Ofenbach/S), 3. Martin Reinbold (TSV Besse/N).

**AK II (1. 7. 87 - 30. 6. 87):** Mädchen (32 - 9 S/6 W/10 M/7 N): 1. Eva Sulzbach (TSV Höchst/S), 2. Britta Franz (TSC Neuses/M), 3. Kristina Euler (TTC Schwalbach/W), 4. Janine Ruths (TSV Ernsthofen/S), 5. Sabine Monz (TSC Neuses/M). - Jungen (31 - 8 S/8 W/8 M/7 N): 1. Matthias Westphal (TTC Hornbach/S), 2. Dominik Reuter (TuS Weilmünster/W), 3. Sebastian Laux (TTC Hausen/W), 4. Jens Kurkowski (TTC Groß-Rohrheim/S), 5. Michael Wagner (NSC Watzenborn-Steinberg/M).

**AK III (1. 7. 88 und jünger):** Mädchen (22 - 5 S/2 W/8 M/7 N): 1. Sarah Trageser (TTC Bernbach/M), 2. Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach/M), 3. Stefanie Bachmann (TSC Neuses/M), 4. Stefanie Scheiding (TSV Heiligenrode/N), 5. Sarah Schäfer (TTC Richelsdorf/N), 6. Vanessa Rölke (TTV Gottstreu/N), 7. Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach/M). - Jungen (30 - 10 S/6 W/6 M/8 N): 1. Erik Immel (SKV Hähnlein/S), 2. Hao Wang (TG Obertshausen/S), 3. Jakob Schmidt (TSG Schlitz/M).

Tischtennis 26.05.98

## Spvgg. Frankenbach verbuchte zwei zweite Plätze

Nachwuchs bei den hessischen Mannschafts- und Pokalmeisterschaften in Atzbach nur dem TTC Groß-Rohrheim unterlegen

Wie bereits im letzten Jahr ganz im Zeichen des TTC Groß-Rohrheim, der sich wiederum vier der acht möglichen Titel sicherte, standen am Wochenende die hessischen Pokal- und Mannschaftsmesterschaften beim Nachwuchs, die beim TSV Atzbach ausgespielt wurden.

Mit am Start war bei der weiblichen Jugend die Spvgg. Frankenbach, die in der Endabrechnung der Mannschaftsmesterschaften den ausgezeichneten zweiten Platz belegte. Lediglich dem Team des TTC Groß-Rohrheim mußte man den Vortritt lassen. Auch in der Pokalrunde traf die Spvgg. auf den TTC Groß-Rohrheim. Im Finale hatte man erwartungsgemäß beim 0:4 keine Chance. Den Sprung ins Endspiel hatte man durch ein 4:1 über den TV Simmershausen geschafft.

Während der Bezirk Süd im Vorjahr mit dem TTC Groß-Rohrheim wie diesmal die Sieger bei der weiblichen Jugend und den Schülern im Mannschafts- und Pokalwettbewerb stellte, trat die DJK/BW Münster bei den Schülerinnen an beiden Tagen die Nachfolge des TTC GW Staffel an und sicherte sich zudem noch den Pokaltitel bei der männlichen Jugend (Vorjahr TG Obertshausen). Nur im Mannschaftswettbewerb der männlichen Jugend konnte der TTC Dorheim (Bezirk Mitte) als Nachfolger der TG Obertshausen mit einem 6:4-Erfolg über Münster den totalen Erfolg der Südvereine verhindern.

Bei den Mannschaftsmesterschaften am Samstag waren die jeweiligen Mannschaftsmeister (Viermannschaften) der Bezirke Süd, West, Mitte und Nord spielberechtigt, die hier im Bundessystem (Jeder-gegen-jeden) ihre Meister ermittelten.

Bei den Pokalmeisterschaften am Sonntag waren dann in allen vier Spielklassen (weibliche und männliche Jugend, Schüler(innen)) nur die jeweiligen Pokalsieger aus den Bezirken an den Tischen, die mit Dreiermannschaften im K.o.-System ihre Sieger ausspielten.

Bei der weiblichen Jugend gewann der TTC Groß-Rohrheim beide Titel. Die Schülerinnen der DJK/BW Münster sicherten sich die Siege an beiden Tagen.

Weibliche Jugend: TTC Groß-Rohrheim - TTC GW Staffel 6:0, TTC Groß-Rohrheim - Spvgg. Frankenbach 6:0, TTC Groß-Rohrheim - TTV Stadtallendorf 6:0, Spvgg. Frankenbach - TTC GW Staffel 6:2, - Spvgg. Frankenbach TTV Stadtallendorf 6:4, TTC GW Staffel - TTV Stadtallendorf 6:0. - Endstand: 1. TTC Groß-Rohrheim 18:0 Sätze/6:0 Punkte, 2. Spvgg. Frankenbach 12:12/4:2, 3. TTC GW Staffel 8:12/2:4, 4. TTV Stadtallendorf 4:18/0:6.

Männliche Jugend, Endstand: 1. TTC Dorheim 18:4/6:0, 2. DJK/BW Münster 16:8/4:2, 3. TV Burg-holzhausen 8:14/2:4, 4. TTV Weißenbach 2:18/0:6.

Schülerinnen, Endstand: 1. DJK/BW Münster 18:2/6:0, 2. TSC Neuses 14:8/4:2, 3. TTC Bad Camberg 8:12/2:4, 4. TTC Richelsdorf 0:18/0:6.

Schüler, Endstand: 1. TTC Groß-Rohrheim 18:4/6:0, 2. TTC Dorheim 14:7/4:2, 3. TTC Bad Camberg 7:14/2:4, 4. TSV Heiligenrode 4:18/0:6.

Pokalrunde / Weibliche Jugend, Halbfinale: TTC Groß-Rohrheim - TTC GW Staffel 4:0, Spvgg. Frankenbach - TV Simmershausen 4:1. - Spiel um drei: TTC GW Staffel - TV Simmershausen 4:3. - Finale: TTC Groß-Rohrheim - Spvgg. Frankenbach 4:0. - Schülerinnen, Finale: DJK/BW Münster - TSC Neuses 4:1.

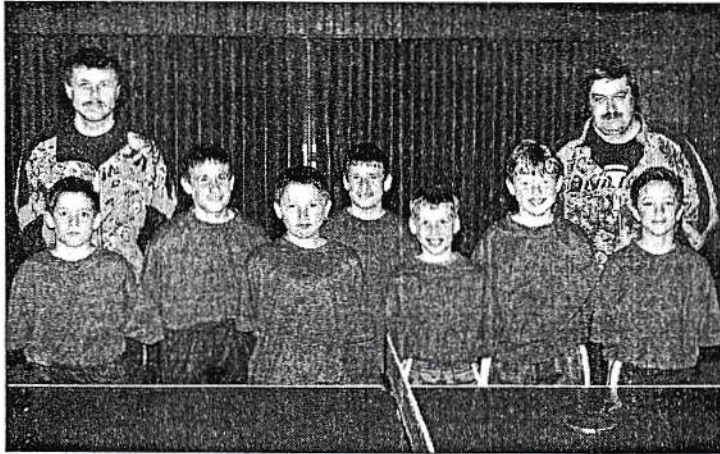
Schüler, Finale: TTC Groß-Rohrheim - TTC Dorheim 4:2.



Jessica Wack (l.), Kathrin Wack (r.) und Julia Wack von der Spvgg. Frankenbach durften sich in Atzbach über zwei zweite Plätze freuen. (Fotos: Bender)

DER SV SAASEN sicherte sich mit der Schüler-Mannschaft in der 2. Kreisklasse (Gruppe 2) den Sieg und qualifizierte sich für die Kreismeisterschaft in Rödgen. Auch hier war der Saasener Nachwuchs nicht zu schlagen und gewann sich den Kreismeistertitel. Am Erfolg beteiligt waren die Spieler Markus Sommerlad, Patrick Maus, Rene Maus, Marvin Sobon, Thomas Kühnel, Eduard Lieders und Benjamin Klös sowie die beiden Trainer Erhard Karger und Hans Jürgen Schieferstein.

(Foto: mi)



16.05.98

Freitag, 29. Mai 1998

## Tischtennis

# 19 Teams bewarben sich um den Sieg

TSG Reiskirchen hatte am vergangenen Wochenende zu Jubiläumsturnier geladen

(1a) Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung der TSG Reiskirchen fand am vergangenen Sonntag in der Sporthalle ein Jubiläumsturnier statt, an dem sich insgesamt 19 Mannschaften beteiligten.

Im einzelnen gab es folgende Ergebnisse: 2. Kreisklasse: 1. TSV Beuern (Manfred Dort und Hans Randt), 2. VfL Bersrod (Jürgen Otto und Werner Mattern), 3. TSG Reiskirchen (Willi Zimmer und Günter Reimann). Einen Pokal für den besten Einzelspieler erhielt Manfred Dort. - Kreisliga: 1. TSV Freisenen (Herbert Graulich/Thomas Mäurer), 2.

TSV Allendorf/Lda. (Alexander Beil/Klaus Klieemann), 3. TSG Reiskirchen (Thomas Hirt/Fritz Hirt). Bester Einzelspieler war in dieser Klasse Alexander Beil, der ebenfalls einen Pokal bekam. - Bezirksklasse: 1. TSV Allendorf/Lda. (Peter Hammer/Gerhard Keil), 2. TV Lich (Ralf Siegfried/Ramon Schäfer). Mit dem NSC Watzenborn-Steinberg (Stefan Solbach/Uwe Michels) und dem TSV Krodorf-Gleiberg (Günter Mandler/Sven Müller) belegten gleich zwei Mannschaften den dritten Platz. Mit einem Pokal wurde Peter Hammer als bester Einzelspieler ausgezeichnet.

## Tischtennis

# Fabian Moritz bei der Jugend-DM am Start

In Höchstädt (Donau) stehen am Wochenende die 51. Deutschen Jugend-Tischtennis-Meisterschaften auf dem Programm. Jeweils 64 Mädchen und Jungen kämpfen dabei um die Titel im Einzel, Doppel und Mixed. Am Start wird mit Fabian Moritz (TV Großen-Linden) auch ein heimisches Nachwuchstalente sein, zudem mit Robert Richter auch ein künftiger Teamkollege von Fabian Moritz.

Klarer Favorit in Höchstädt bei der männlichen Jugend ist aber Timo Boll (TTV Gönners), der ja erst vor wenigen Tagen beim Nina-Heß-Gedächtnisturnier des Gießener SV sein Ausnahmekonnen unter Beweis stellte. Der Start bei der 51. Auflage der Deutschen Jugend-Meisterschaft erfolgt am Samstag um 9 Uhr mit den ersten Spielen. Auch am Sonntag geht es ab 9 Uhr weiter, ehe gegen 13 Uhr dann die Finalspiele folgen.

# Corinna Weber vertritt die heimischen Farben

In Hamburg-Bergedorf findet am Wochenende das Bundesfinale der Tischtennis-Mini-Meisterschaften statt. Am Start sind die jüngsten Mädchen und Jungen, wobei auch der heimische Kreis - insgesamt nur zwei Spieler aus Hessen - vertreten sein wird. Corinna Weber (Heuchelheim) wird sich beim Bundesfinale in Norddeutschland versuchen. Zweiter hessischer Starter ist Steffen Jude (Bad Schwalbach).



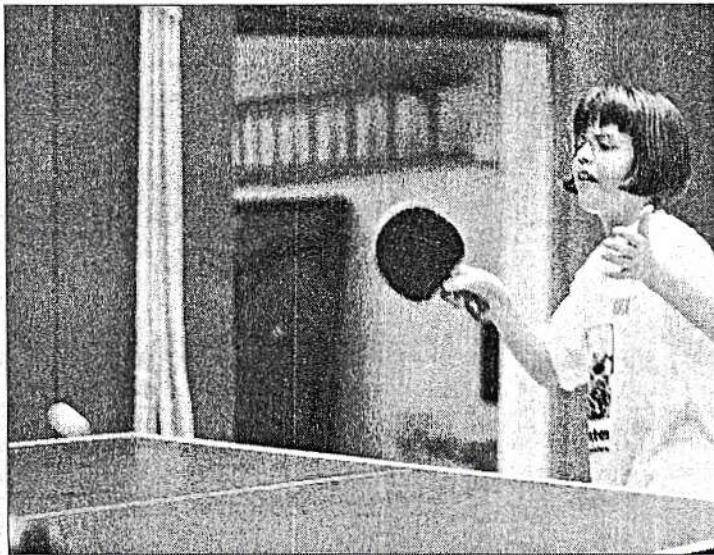
Die siegreichen Teilnehmer beim Jubiläumsturnier der TSG Reiskirchen.

(Foto: la)

# Teilnahme ein Riesenerfolg

Heuchelheimerin Corinna Weber Elfte bei Vergleich auf DTTB-Ebene

(se) Auf ein ereignisreiches Tischtennis-Wochenende kann die Heuchelheimerin Corinna Weber zurückblicken: Die Zehnjährige hatte sich als Siegerin dieses Wettbewerbes auf Ebene des Hessischer Tischtennis-Verbandes für das Bundesfinale qualifiziert, das am Pfingstwochenende in Hamburg-Bergedorf durchgeführt wurde. Die junge Heuchelheimerin belegte in der Endabrechnung den elften Platz unter 20 Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse, doch rückt diese Platzierung ein wenig in den Hintergrund. Bereits die Teilnahme an dieser vom Deutschen-Tischtennis-Bund hervorragend vorbereiteten und inszenierten Veranstaltung, in deren Verlauf auch von Bundestrainer Klaus Schmittinger geleitete Übungseinheiten standen, war ein Riesenerfolg. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ auch der bunte Abend in der Sporthalle Berge-



Corinna Weber aus Heuchelheim ging beim Bundesentscheid im Rahmen der Minimeisterschaften in Hamburg-Bergedorf an den Start. (Foto: se)

dorf. Die Verantwortlichen des DTTB hatten keine Mühen gescheut, den angehenden Zelluloid-Künstlern ein ereignisreiches Wochenende zu bieten. Der kleine Ball stand zwar im Mittelpunkt, doch er war nicht alles. Corinna Weber belegt in ihrer Vorrunden-Gruppe übrigens den dritten Platz und ver-

paßte damit knapp das Finale 1 bis 8. In der Runde von Platz 9 bis 15 belegte sie den dritten Rang, sicherlich eine zufriedenstellende Platzierung für die Heuchelheimerin.

Aber wie gesagt, für diese Veranstaltung galt der olympische Gedanke: Teilnehmen ist wichtiger als Siegen.

## Tischtennis

# Julia Wack auf Platz drei

(ms) Die TTG Margrethenau/Künzell war am vergangenen Wochenende Gastgeber der Bezirkssendrangliste für den Tischtennis-Nachwuchs. Zwar blieb dem heimischen Kreis ein Titelgewinn verwehrt, doch die Ergebnisse durften insgesamt zufrieden stellen.

So verbuchte Julia Wack (Spvvg. Frankenbach) bei den A-Schülerinnen den ausgezeichneten dritten Platz. Komplettiert wurde das gute Ergebnis überdies mit dem fünften Rang für Nadine Weber (TSF Heuchelheim), dem sechsten Platz für Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), dem elften Platz für Linda Beukemann (TSF Heuchelheim) sowie dem zwölften Rang für Dijana Krizanovic (SV Staufenberg). Siegerin wurde hier Miriam Bachmann. Bei den B-Schülerinnen vertrat Friederike Scholl (SV Staufenberg) die heimischen Farben. Und sie verpaßte mit Position vier nur denkbar knapp den Sprung aufs Treppchen. Siegerin wurde Myriam Grunow. Mirko Graulich (TSV Freieisen) und Johannes Leun (TV Großen-Linden) versuchten sich bei den B-Schülern. Und mit Platz vier (Leun) und fünf (Graulich) durfte man zufrieden sein. Den Bezirkstitel holte sich indes Yubo Wang, der alle seine Spiele gewann, dabei lediglich zwei Sätze abgab.

Drei heimische Teilnehmerinnen starteten bei der weiblichen Jugend. Jessica Wack (Spvvg. Frankenbach) belegte Rang vier, Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) wurde Achte, während Janina

Giebhardt (TSF Heuchelheim) Position zehn in der Endabrechnung belegte. Und bei der männlichen Jugend hatten sich Sada Karaca (Spfr. Oppenrod) und Michael Weimer (Spvvg. Frankenbach) für die Bezirkssendrangliste qualifiziert. Für Karaca wurde am Ende der sechste Platz notiert, Michael Weimer landete auf den 14. Rang.

### Vertretung

## Boldt/Buckolt für Anette Scheffler

Kreisjugendwartin Anette Scheffler (Pohlheim) wird ihr Amt voraussichtlich bis zum Beginn der neuen Spielrunde nicht ausüben können. Und so übernehmen Kreisschülerwart Jürgen Boldt und Oliver Buckolt (Staufenberg) die Vertretung. Und auf diesem Wege weisen Boldt und Buckolt darauf hin, daß alle Vereine mit Mannschaften im Nachwuchsbereich, den Mannschaftsmelde- und Terminplanbogen usw. bis spätestens 1. Juli an Oliver Buckolt (Am Ruhestein 7, 35460 Staufenberg, Tel.: 06406/5676; Fax: 06406/5579) zu senden haben.

Für Fragen stehen Oliver Buckolt und Jürgen Boldt (Wetzsteinstraße 28, 35390 Gießen, Tel.: 0641/390650) jederzeit zur Verfügung.



# TV Großen-Linden verhilft der Region zu unverhofftem Aufschwung

(ra/ms/lma) Der TV Großen-Linden ist auf dem besten Wege, dem heimischen Tischtennis-Sport als Vehikel für eine leistungsorientierte Zukunft zu dienen. Nachdem der Klub in den 80er-Jahren überregional mit seinem Damen-Bundesligateam in Erscheinung trat, hat sich in den vergangenen beiden Jahren im Herrenbereich enorm viel be-

wegt. Dem TV kann aber nicht nur wegen des in der abgelaufenen Saison vollzogenen Regionalliga-Aufstiegs die Führungsrolle im Kreis Gießen zugewiesen werden. Vor allem die personellen Aktivitäten der Großen-Lindener haben den heimischen Tischtennis-Markt in den vergangenen Wochen erheblich belebt. Vom jahrelang praktizier-

ten kontinuierlichen Trainingsaufbau sowie von den Regionalliga-Transfers profitiert in der kommenden Spielzeit nicht nur die eigene 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga, wo sie eindeutig Titelambitionen besitzt. Nach Ablauf der Wechselfrist zeichnet sich auch ab, daß Nachbar NSC Wattenborn-Steinberg ein »dankbarer Abneh-

mer« von Lindener TT-Kräften ist. Aber auch in der Damen-Regionalliga kann der hiesige Kreis sehr zufrieden sein, der TTC Gießen-Rödgen und Aufsteiger NSC W.-Steinberg zählen zu den ersten Adressen, wobei der NSC aufgrund seiner zwei Neuverpflichtungen durchaus zum Favoritenkreis zu zählen ist.

**Männer:** In der Regionalliga gesellen sich beim TV Großen-Linden zu den Oberliga-Meistern Torsten Kirchherr, Fabian Moritz und Christian Hetfleisch - wie bereits berichtet - drei Neue. Roland Fritsch kehrt nach seinem Gastspiel beim TTC Herborn-Seelbach ins Mittelhessische zurück, der Chinese Yanyun Gao bringt vom TTV Gönner Halbprofi-Ansätze zum TV, Robert Richter vom TTC Staffel vervollständigt das schlagkräftige Sextett.

Beim NSC W.-Steinberg in der Hessenliga (der Verbleib dürfte kaum in Frage stehen) spielen in der kommenden Runde - nachdem Fabian Moritz in der Vorsaison zum TV Großen-Linden gewechselt war - zwei Ex-Lindener. Fred Kämpf folgt seinem früheren Teamkollegen Andreas Schmalz, mit dem er bereits bei den TSF Heuchelheim gemeinsam an die Platten getreten ist. Dadurch ergibt sich für den NSC folgende Hessenliga-Formation: Fred Kämpf, Andreas Schmalz, Stefan Harnsich, Torsten Weber, Ingo Schütze, Steffen Vogel.

In der Verbandsliga halten derzeit noch die TSF Heuchelheim und die Spfr. Oppenrod die heimischen Fahnen hoch, wobei bis zum Ende der Meldefrist am 15. Juni über die Oppenroder-Klassen-Zukunft (eigentlich sind die Sportfreunde sportlicher Absteiger) das letzte Wort noch nicht gesprochen ist. Bei den TSF scheidet Marc Adolph wieder aus dem Team aus, ihn hat es beruflich in die Hansestadt Hamburg verschlagen. Wer seine Position im Verbandsliga-Team einnehmen wird, ist noch nicht entschieden. Bei den Spfr. Oppenrod vertraut man nach wie vor auf Michael Blondin, Hans-Jörg Kinzbach, Waqar Ahmad, Sada Karaca, Harald Ehser und Sebastian Steinbrecher - egal, in welcher Liga.

Auch in der Bezirksoberliga steht hinter der Zukunft des Gießener SV noch ein Fragezeichen, obwohl man beim GSV derzeit davon ausgeht, daß man auch 1998/99 weiter auf dieser Ebene Tischtennis spielen kann. Dann mit Gerhard Rehberg aus der »Zweiten«, die gerade den Aufstieg in die Bezirksliga hat vollziehen können. Er kommt in das Aufgebot, da Denis Böttcher aus beruflichen Gründen nicht mehr hundertprozentig zur Verfügung steht. Das Gießener Team bilden demnach Jürgen Boldt, Tom Baldusch, David Marx, Stefan Pausch, Gerhard Rehberg und Jörg Leder. Als großer Favorit



Fred Kämpf trägt in der nächsten Runde das Dreß des NSC W.-Steinberg. (Foto: Reh)

auf die Meisterschaft dürfte bereits drei Monate vor dem Startschuß der TV Großen-Linden II zählen. Bereits im Vorjahr schoß die Leistungskurve dank Hans-Jürgen Künz, Ralf Diehl und Michael Bender nach oben, mit Gerhard Mandler und Uwe Packmohr aus dem Oberliga-Meisterteam sowie Arvid Volkmann vom TTV Stadallendorf gewinnt das zweite TV-Team weiter an Qualität und dürfte in dieser Spielklasse ihresgleichen suchen. Der NSC W.-Steinberg II profitiert ebenfalls von ei-

nem »Nachrücker« aus der ersten Mannschaft. Ingo Hofmann wird das Spitzenbrett einnehmen und gemeinsam mit Ulli Mandler, Uwe Schäfer, Bernd Felde, Stefan Müller und Markus Brandtner auflaufen.

Keine großen Veränderungen gibt es in der Bezirksliga zu vermelden. TSF Heuchelheim: Auch Mannschaftsführer Wolfgang Weiß konnte noch nichts Genaueres über die Aufstellung der »Zweiten« berichten. Vieles wird davon abhängen, inwieweit Marc Adolph und Jan Weber in der ersten Mannschaft ersetzt werden können bzw. müssen, so daß noch nicht feststeht, ob Uwe Weber der zweiten Mannschaft erhalten bleibt. Doch mit Stefan Kreiling und Malte Brückner stehen gute Spieler parat, um in die Bresche zu springen. Der Kader: Uwe Weber, Daniel Trautwein, Michael Meier, Wolfgang Weiß, Peter Bernhardt, Peter Schmid, Malte Brückner, Stefan Kreiling.

TSV Klein-Linden: Gleich zwei neue Gesichter präsentiert die erste Herrenmannschaft des TSV Klein-Linden. Zum einen hat Jörg Drolsbach wieder den Weg zum TSV gefunden (vormals Post-SV), zum anderen haben die Mannen um Mannschaftsführer Jürgen Zitzer mit Daniel Volk einen hoffnungsvollen Jugendspieler aktiv erklärt. Somit stehen zusammen mit den etablierten Spielern gleich neun Akteure nominell der ersten Garnitur zur Verfügung. - 1. Frank Drolsbach, 2. »Jo« Stephan, 3. Dirk Eschenburg, 4. Jörg Drolsbach, 5. Ingo Eißer, 6. Daniel Volk, 7. Jürgen Zitzer, 8. Helmut Eißer.

TSV Langgöns: Der TSV wird sich unverändert in der neuen Saison präsentieren. Die Bücking und Co. haben nur innerhalb des Teams Umstellungen vorgenommen und können durch eine starke zweite Mannschaft, mit den Routiniers Hinn, Mohr und Murk, eine gleichwertige Ersatzgarde aufweisen. - 1. Elmar Schaub, 2. Jörg Bücking, 3. Markus Schmidt, 4. Norbert Backes, 5. Dirk Neuhoß, 6. Nelson Bergenthum.

Grün-Weiß Gießen: Keine großen Umstellungen haben die Grün-Weißen aus Gießen zu berichten. Das vordere Paarkreuz bilden wieder Sänger/Himmighofen, während in der Mitte Dahringer/Rimbach auf Punktejagd gehen. Gerald Rimbach wird die Runde aber wohl nicht ganz zu Ende spielen können (Auslandsaufenthalt). Im hinteren Paarkreuz stehen dann gleich drei Spieler mit Mohr, Tirre und Hau zur

Verfügung. Andreas Schirl, der von den Leistungszahlen auch unter die ersten sechs gehören würde, wird aber voraussichtlich wieder in der »Zweiten« zum Einsatz kommen. - 1. Ralf Sänger, 2. Thomas Himmighofen, 3. Otto Dahringer, 4. Gerald Rimbach, 5. Udo Mohr, 6. Matthias Tirr, 7. Hau.

TV Großen-Buseck: Ebenfalls nichts Neues gibt es vom TV zu berichten. Dem Stamm der Mannschaft werden auch in diesem Jahr mit Claar, Appel, Bandt und Schomber wieder die zuverlässigsten Punktesammler der letzten Jahre bilden. Dahinter stehen eine Reihe von erfahrenen Spielern, die die Mannschaft komplettieren werden. - 1. Hans-Jürgen Claar, 2. Steffen Appel, 3. Uli Bandt, 4. Uwe Schomber, 5. Otto König, 6. Norbert Köhler.

Gießener SV II: Eher vage sind noch die Angaben von GSV-Mannschaftsführer Günther Teigler. Wenn die erste Mannschaft keine Verstärkung hinzu bekommen wird, so muß Gerhard Rehberg in die »Erste« aufrücken. Kompensiert wird dieser Verlust der »Zweiten« durch Heiko Schneider, der bisher in Hersfeld auf Punktejagd ging. - 1. Dieter Jöckel, 2. Arthur Schmidt, 3. Günther Teigler, 4. Heiko Schneider, 5. Roland Flick, 6. Jan Buda.

TSV Allendorf/Lda.: Großes Rätselraten herrscht derzeit noch beim TSV. Zwar stehen die einzelnen Mannschaften schon fest, doch wie sich die »Erste« darstellen wird, ist noch nicht sicher. Gewiß ist, daß für Holger Käs nun Peter Hammer unter den ersten sechs zu finden sein wird, ebenso wie Jürgen Rein. Ein Fragezeichen steht noch hinter Thorsten Becker, der sicherlich eine Verstärkung darstellen würde, allerdings durch sein Studium sehr eingespannt ist. Genauso verhält es sich mit Friedrich Stein. - Martin Schrott, Christian Keil, Gerhard Hauk, Peter Hammer, Jürgen Rein, Thorsten Becker, Friedrich Stein, Heiko Majewski.

SG Vetzberg: Rätselraten herrscht auch bei der SG. Eine Sitzung erfolgt erst noch. Sicher ist allerdings, daß Reinhold Wolf in die »Zweite« zurückgehen und für ihn Gerhard Bender aufrücken wird. Der Großteil der Mannschaft bleibt aber zusammen. - Herbert Bartkowski, Dieter Schmidt, Günther Dönges, Norbert Inderthal, Bernd Brandl, Gerhard Bender.

**Damen:** In der Regionalliga ist der heimische Kreis in der neuen Saison mit dem TTC Rödgen sowie Aufsteiger NSC W.-Steinberg durch zwei Teams

vertreten. Während beim TTC alles beim alten bleibt, also Melanie Knechtel, Sybille Heim, Jasmin Müller, Bedriska Kleiber und Susan Koster sich versuchen werden, hat es beim Aufsteiger im personellen Bereich einige Veränderungen gegeben. Zwei Neuzugänge vermeldet der NSC. Alexandra Lütke (TLV Eichenzell), die an Position vier spielen wird, sowie die Litauerin Christina Tatilaite (TTC Assenheim) werden den Aufsteiger verstärken. Und mit Anja Serafin, Branca Batinic und Kerstin Christ darf dem NSC einiges zugetraut werden.

In der Hessenliga darf dem NSC II ebenfalls einiges zugetraut werden. Claudia Meiß und Christine Peschke gesellen sich zu Iris Jacob und Kirsten Detzner. Dahingegen bauen die TSF Heuchelheim auf die bewährten Kräfte mit Julia Wolf, Jutta Sievers, Annette Kuhlmann, Caroline Geyer und Stefanie Eberle-Schwarz. Diese Klasse verlassen wird indes der TSV Beuern, und zwar in Richtung Verbandsliga, da es personell für eine weitere Hessenliga-Saison nicht so gut bestellt ist. Doch Hannelore Kaulich ist zuversichtlich, daß man in der Verbandsliga »eine gute Rolle« spielen wird.

Überaus erfolgreich schnitten in der letzten Spielzeit die heimischen Vertreter in der Bezirksoberliga ab. So die SG Climbach, die wie in der Spielzeit 1997/98 der Formation Silke Scharff, Claudia Hartmann, Angelika Engelhardt, Silke Heider vertraut. Doch hier ist möglich, daß die SG den Sprung in die Verbandsliga macht, doch diese Entscheidung fällt nicht vor Mitte Juni. Ähnliches gilt übrigens für den NSC W.-Steinberg. Dieser hat eine dritte Damenmannschaft für die Bezirksoberliga gemeldet, doch auch hier fällt die Entscheidung nicht vor Mitte Juni. Aber die Zusammensetzung verheißt mit Silke Hirz, Silke Menges, Conny Wagner, Ilse Seller, Petra Moos und Annette Scheffler ein schlagkräftiges Team. Der Meister der letzten Saison, der TSV Beuern II, hat auf sein Aufstiegsrecht verzichtet, wird wiederum in dieser Konkurrenz an den Start gehen. Bei der TSG Alten-Buseck bleibt so weit alles beim alten, allerdings erhält Nachwuchsspieler Pia Englisch einen »festen« Platz. Und auch beim TV Großen-Linden vertraut man aller Voraussicht nach der Formation der letzten Spielzeit mit Christine Kurz, Rita Wedemann, Ingrid Rippl, Maika Schmidt und Stefanie Weber.

## Tischtennis

# Spannende Spiele in Rödgen geboten

Ansässiger TTC hatte am vergangenen Wochenende zu seinem Single-Turnier geladen

(ms) In der Sporthalle Gießen-Rödgen fand am Wochenende das Tischtennis-Single-Turnier '98 des TTC Rödgen statt. Elf Teilnehmer zählte man in der offenen Herrenklasse A. Eine Riesenüberraschung gelang in der Vorrunde Michel Hoffmann vom Kreisligisten TSV Villingen. Dieser konnte überraschend gegen Christoph Reuhl (TTV Gönnern) gewinnen, der am Ende diese Konkurrenz gewann. Zwar schaffte es Hoffmann nicht bis ins Semifinale, doch mit diesem Sieg machte er auf sich aufmerksam. Für das Halbfinale hatten sich Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), Tom Baldschus (Gießener SV), Christoph Reuhl und Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg) qualifiziert. Im ersten Spiel setzte sich Hetfleisch gegen Baldschus mit 2:0 durch, ehe auch Reuhl mit 2:0 gegen Dietrich die Oberhand behalten konnte. Im Endspiel hatte Christian Hetfleisch kein Glück, er unterlag Reuhl knapp mit 1:2. Im Spiel um Platz drei setzte sich Dietrich gegen Baldschus durch.

Im Jeder-gegen-jeden-Vergleich wurde in der Herrenklasse B der Sieger gesucht. Hier konnte sich Christian Hetfleisch dann durchsetzen, ohne Satz- und Punktverlust holte er sich den Sieg. Zweiter wurde Tom Baldschus, der das entscheidende Spiel gegen Hetfleisch mit 0:2 abgab. Platz drei ging an Harald Ehser (Spfr. Oppenrod), ihm folgten Markus Dietrich, Sada Karaca und Michel Hoffmann.

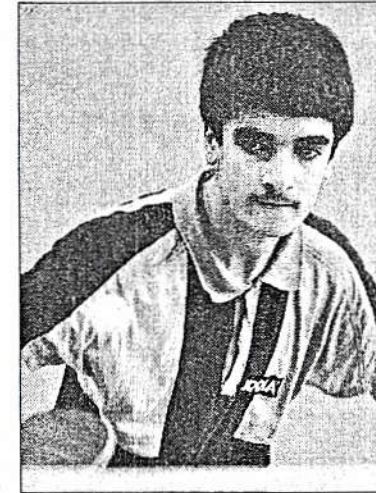
Hans-Jürgen Kaulich (TSV Beuern) vertrat in der Herrenklasse E die heimischen Farben nach Beendigung der Vorrundenspiele im Halbfinale. In diesem zog der TSV-Akteur gegen

Chi Kwong Law (Eintracht Frankfurt) mit 1:2 den kürzeren. Im zweiten Vorschlußrundenspiel konnte sich Bernd Schäfer (SV Schwanheim) gegen Hoang Nam Nguyen (Eintracht Frankfurt) ebenfalls mit 2:1 behaupten. Auch im Spiel um Platz drei fehlte Kaulich das Glück, er verlor mit 1:2 gegen Hoang Nam Nguyen. Sieger wurde hier Bernd Schäfer, der mit 2:1 gegen Chi Kwong Law gewann.

Quantitativ am stärksten besetzt war die Herrenklasse D, in der 27 Starter gezählt wurden. Nach Beendigung der Vorrundenspiele (acht Gruppen) ging es dann mit dem Achtelfinale weiter. Doch hier war für die heimischen Starter Hans Hausner, Thomas Lemmer (beide TSG Wieseck), Reinhard Nau (Spfr. Oppenrod), Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg), Dietmar Schuch (FC Weickartshain) und Karsten Ott (TTG Muschenheim) Endstation. Dafür schafften Steffen Roth (TTG Muschenheim), Harald Römer (TSV Beuern) und Uwe Michels (NSC W.-Steinberg) den Sprung ins Viertelfinale, mußten aber hier die Segel streichen. Doch mit Thomas Schmidt (TSV Beuern) und Steffen Kreiling (TTC Wißmar) standen zwei heimische Spieler im Semifinale. Im hiesigen Duell setzte sich Thomas Schmidt mit 2:1 durch, der im Endspiel auch gegen Nick Schäfer (TV Niederscheld) gewann, so Platz eins belegte. Im Spiel um Platz drei bezwang Steffen Kreiling Arnd Bohl (TuS Steinbach) mit 2:0, so daß der TSV-Spieler auch noch den Sprung aufs Treppchen schaffte.

In der Altersklasse ging der Titel an Reinhard Seidl (TSG Friedrichs-

dorf), der ohne Satz- und Punktverlust das Geschehen dominierte. Zweiter wurde Erhard Landenfeld (TuS Naunheim), der sich nur knapp gegenüber Hans Hausner (TSG Wieseck) behaupten konnte. Manfred Dort (TSV Beuern) und Jürgen Adams (TTC Rödgen) folgten auf den weiteren Plätzen. Bei der männlichen Jugend A hatten nur zwei Starter gemeldet, wobei am Ende aber Thomas Schmidt (TSV Beuern) gegenüber Sada Karaca (Spfr. Oppenrod) die Nase vorn hatte. Drei Teilnehmer zählte man bei den Schülern. Hier holte sich Frank Stephan (TSV Beuern) den Sieg. Er verwies Patrick Winkler und Waldemar Benhardt (beide TSV Klein-Linden) auf die weiteren Positionen.



Sada Karaca (Spfr. Oppenrod) verbuchte beim Single-Turnier des TTC Rödgen unter anderem einen zweiten Platz. (Foto: Rehor)

## Tennis

### Nachwuchs kämpft um Kreistitel

Von Donnerstag bis Sonntag kämpft der heimische Tennis-Nachwuchs auf den Platzanlagen des TC Krofdorf-Gleiberg und TV Lollar um die Kreistitel. In nicht weniger als neun Klassen - nur die Juniorinnen der AK I entfallen - der Juniorinnen/Junioren (AK I und II) sowie Mädchen und Knaben (AK III, IV, V) werden die Sieger gesucht. Der Zeitplan: Donnerstag: Vor-Hauptrunde Junioren AK II (Krofdorf, 10.15 Uhr/11.30 Uhr); Vorrunde Junioren AK I (Lollar, 15.15 Uhr); Hauptrunde Juniorinnen AK II (Lollar, 14 Uhr); Hauptrunde Knaben AK IV (Lollar, 9 Uhr); Hauptrunde Knaben AK V (Krofdorf, 14 Uhr). - Freitag: Hauptrunde Knaben AK III (Lollar, 9 Uhr); Vorrunde Mädchen AK III (Krofdorf, 10.15 Uhr). - Samstag: Hauptrunde Junioren AK I (Lollar, 11.30 Uhr); Hauptrunde Mädchen AK III (Krofdorf, 9 Uhr); Hauptrunde Mädchen AK IV (Krofdorf, 10.15 Uhr); Hauptrunde Mädchen AK V (Krofdorf, 11.30 Uhr). - Am Sonntag folgen dann die Endrundenspiele: In Lollar spielen dabei: Junioren AK I (13.30 Uhr); Junioren AK III (12 Uhr); Knaben AK IV (12 Uhr); Mädchen AK II (13.30 Uhr). - In Krofdorf spielen: Mädchen AK IV und V (jeweils ab 10.30 Uhr); Junioren AK II (12 Uhr); Knaben AK V (12 Uhr); Juniorinnen AK III (12 Uhr).

# Gelungene Premiere

TTC Lahnau hatte zum ersten »Lahnau-Cup« geladen

(ms) Die Lahnauhalle in Waldgirmes stand am Wochenende ganz im Zeichen der Tischtennis-Akteure. Der TTC Lahnau hatte zu seinem ersten Lahnau-Cup geladen, konnte mit der Resonanz bei seiner Premiere insgesamt zufrieden sein, denn 120 Teilnehmer gaben ihre Visitenkarte ab. Zudem winkten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 2500 Mark, ein weiterer Anreiz, um in Waldgirmes an den Start zu gehen. Und Thomas Oppler, der zusammen mit Jürgen Terfel, Holger Müller, Katja Ferber und Andrea Fabel für die Turnierleitung verantwortlich zeichnete, teilte mit, daß es im nächsten Jahr eine zweite Auflage des Lahnau-Cups geben wird.

Zum Geschehen: Überaus zufrieden durften die heimische Starter sein, die sich mehrfach in die Siegerliste eintragen konnten. So Christine Kurz (TV Großen-Linden), die in der A/B-Klasse der Damen sowie im Mixed an der Seite von Christian Jung (TTC Herbornseelbach) nicht zu schlagen war. Platz zwei in dieser Konkurrenz ging mit Anette Kuhlmann (TSF Heuchelheim) und Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) ebenfalls an den Kreis Gießen.

Gleichfalls für den TV Großen-Linden erfolgreich waren Christian Hetfleisch (Herren A) und »Jacky« Künz, der in der Herren C-Klasse den Siegerlorbeer holte. Auch in der C/D-Klasse der Damen ging Platz eins an den hiesigen Kreis. Silvia Mangold (Gießener SV) holte sich hier den Sieg. Und einen Doppelerfolg verbuchte der TSV Klein-Linden in der Konkurrenz der Schüler A. Patrick Winkler und Waldemar Benhardt belegten die ersten beiden Positionen. Nicht ganz reichte es für Patrick Winkler in der Klasse B der Schüler, hier mußte er Michael Kirbisch vom TV Wallau den Vortritt lassen.

Damen A/B: 1. Christine Kurz

(TV Großen-Linden), 2. Anette Kuhlmann (TSF Heuchelheim), 3. Meike Schmidt (TV Großen-Linden).

Damen C/D: 1. Silvia Mangold (Gießener SV), 2. Andrea Fabel (TTC Lahnau), 3. Friederike Besch (Gießener SV).

Mixed: 1. Christine Kurz/Carsten Jung (TV Großen-Linden/TTC Herbornseelbach), 2. Anette Kuhlmann/Christian Hetfleisch (TSF Heuchelheim/TV Großen-Linden), 3. Meike Schmidt/Dirk Schneider (TV Großen-Linden/TTC Herbornseelbach)

Senioren: 1. Reinhard Seidl (TSG Friedrichsdorf), 2. Erhard Landenfeld (TTC Aßlar), 3. Kurt Schaum (TTC Aßlar).

Herren A: 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Alexander Weiß (TTV Richtsberg), 3. Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach).

Herren C: 1. Hans-Jürgen Künz (TV Großen-Linden), 2. Thorsten Neul (TV Braunfels), 3. Michel Hoffmann (TSV Villingen).

Herren D: 1. Ralf Schreier (Kraftsolms), 2. Reinhard Seidl (TSG Friedrichsdorf), 3. Carsten Delkurt.

Herren E: 1. Bernd Schäfer (SV Schwanheim), 2. Ralf Berz (TV Wallau), 3. Steffen Kreiling (TTC Wißmar).

Herren F: 1. Sascha Biermas (TV Katzenfurt), Hans-Jürgen Mundscharf (TV Katzenfurt), 3. Thomas Preimel (TTC Wißmar).

Jugend B: 1. Michael Kirbisch (TV Wallau), 2. Patrick Winkler (TSV Klein-Linden), 3. Marco Antonacci (BC Nauborn).

Jugend A: 1. Benjamin Schindler, 2. Felix Fuzi, 3. Michael Kirbisch (alle TV Wallau).

Schüler B: 1. Sebastain Zessin, 2. Marco Netsch, 3. Nicolas Grebe (alle FSV Berghausen).

Schüler A: 1. Patrick Winkler, 2. Waldemar Benhardt (beide TSV Klein-Linden), 3. Sebastian Zessin (FSV Berghausen).



Ralf Jähn (TTCWißmar) mußte beim Lahnau-Cup in der Herrenklasse D nach den Gruppenspielen die Segel streichen. (Foto: Rehor)

Kreis Gießen

**Kreismannschaftsmeisterschaften in Rödgen:**

*TV Großen-Linden, SV Saasen und TSG Leihgestern gewannen die Titel*

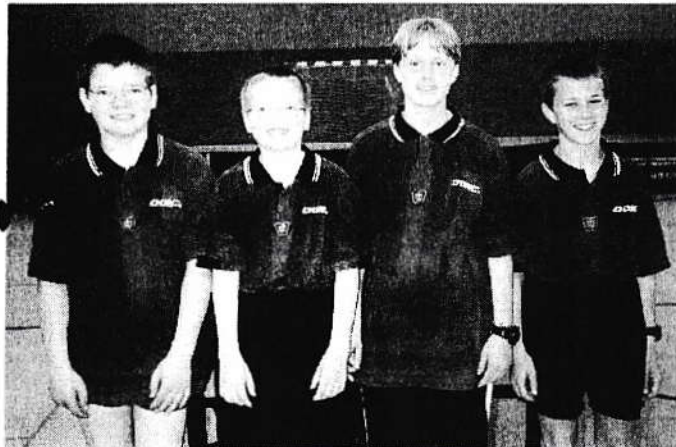
Bei den vom TTC Gießen-Rödgen am 2.Mai in gewohnt guter Manier ausgerichteten Kreismannschaftsmeisterschaften konnte sich der TV Großen-Linden für die einen Tag später stattfindenden Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schüler qualifizieren.

In einem bis zuletzt spannenden Spiel gelang es den Großen-Lindenern am Ende doch den Sieger der Kreisliga-verbandsrunde mit 6:3 zu schlagen. Man muß allerdings anmerken, daß Staufenberg ohne ihre Nummer 1 angetreten war.

Ähnlich spannend gestaltete sich das Spiel um den Meister der 2.Kreisklasse Schüler. Am Ende konnten sich die Sieger der jüngeren Gruppe- der SV Saasen- mit 6:3 gegen die stärker eingeschätzten SpFr Oppenrod durchsetzen.

Ohne Chancen war der TV Trais-Horloff beim Spiel um die Meisterschaft der 2.Kreisklasse männliche Jugend. Mit 6:0 und 12:0 konnte die TSG Leihgestern die Mannschaftsmeisterschaft für sich entscheiden.

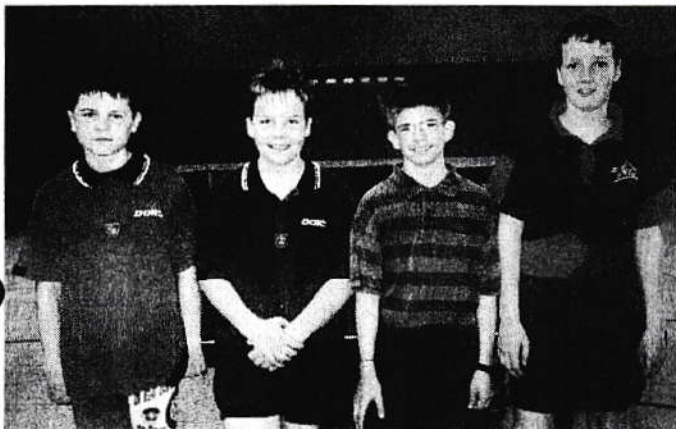
*Text & Fotos: Anette Scheffler, KJWin Gießen*



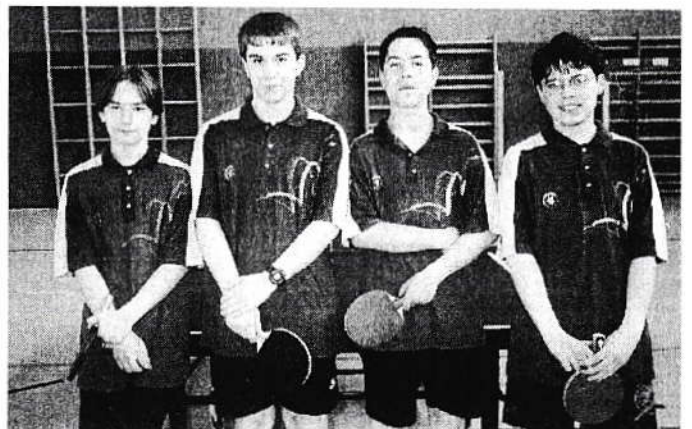
Sieger Kreisliga Schüler - TV Großen-Linden (v.l.): Nikolas Leun, Johannes Leun, Jan-Michel Schneider, Stefan Cebulla.



Sieger 2.Kreisklasse männliche Jugend - TSG Leihgestern (v.l.): Christian Jung, Nils Hansen, Sven Walther und Sebastian Ruppert.



Vizemeister Kreisliga Schüler - SV Staufenberg (v.l.): Dominik Muhrer, Christoph Hasselbach, Oliver Becker und Jens Walter.



Vizemeister 2.Kreisklasse männliche Jugend - TV Trais-Horloff (v.l.): Rafael Podlesny, Thomas Schladitz, Florian Schmidt und Sebastian Raab.



Sieger 2.Kreisklasse Schüler - SV Saasen (v.l.): Markus Sommerlad, Rene Maus, Marvin Sobon und Patrick Maus.



Vizemeister 2.Kreisklasse Schüler - SpFr Oppenrod (v.l.): Timo Weckmamm, Wider, Christian Runkel und Andre Kessler.



TSV BEUERN II, Tischtennis-Meister der Bezirksoberrliga der Damen (v.l.): Gudrun Jung, Hannelore Kaulich, Sabine Münster, Irene Noske. (Foto: privat)



TSV BEUERN II, Tischtennis-Meister der 1. Kreisklasse, Gruppe 3 (v.l.): Tilo Schäfer, Dirk Schäfer, Thomas Schmidt, Holger Stephan, Andreas Wagner, Hans-Jürgen Kaulich, Manfred Dort. (Foto: privat)

Tischtennis 19.06.98

## Der DTTB fährt einen rigorosen Sparkurs

(dpa) Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) fährt auf Sparkurs. Der Verband hat zwei hochkarätige Veranstaltungen im eigenen Land aus dem Terminkalender gestrichen. Der achte European Masters Cup (EMC) findet vom 11. bis 13. September in Aalen zum letzten Mal statt, die achte Auflage des European Nations Cup (ENC) im vergangenen Januar in Bayreuth war bereits die letzte. »Neben finanziellen Gründen spielen auch andere Erwägungen eine Rolle«, bestätigte DTTB-Präsident Hans Giesecke (Bremen) das Ende der jeweils mit 100 000 Mark dotierten Preisgeld-Turniere.

»Wir planen eine Umstrukturierung im Turnierbereich. Unsere Konzentration gilt den Europameisterschaften in Bremen im Jahr 2000«, ergänzte Leistungssportreferent Matthias Vatheuer. Als Generalprobe

für die EM werden im nächsten Jahr die German Open vom 14. bis 17. Oktober 1999 in der Hansestadt wiederbelebt. Das Turnier soll als Elite-Veranstaltung in die Pro-Tour-Serie des Weltverbandes ITTF aufgenommen werden. Diese Serie findet bei den Spielern großen Anklang. »Als Preisgeld sind mindestens 60 000 Dollar verlangt. Wir wollen auf den Zug noch draufspringen«, berichtete Hans Giesecke.

Vor acht Jahren, als ENC und EMC ins Leben gerufen wurden, stand Tischtennis bei Sponsoren noch gut im Kurs. Jetzt fließen die Gelder spärlicher, zumal auch der Europäische Verband (ETTU) Abgaben kassierte. »Ein Turnier wie der ENC kostete uns 300 000 bis 400 000 Mark. Diese Gelder brauchen wir für die EM im eigenen Land«, meinte Geschäftsführer Roland Beck von der Tischtennis-Marketing

GmbH. Nur am European Ladies Team Cup (ELTC), einem Mannschafts-Turnier der Damen, wurde nach Rücksprache mit den Bundestrainern festgehalten. Als Austragungsort am 23./24. Januar 1999 ist Kleve im Gespräch. Obwohl Schatzmeister Klaus Maier bei der Bundeshauptversammlung für seinen Bericht laut Giesecke »Beifall auf offener Szene« erhielt, muß der Verband weiter sparen. »Wir sind noch nicht aus dem Schneider«, gab der DTTB-Präsident zu. Mit Sorge beobachtet er auch die Entwicklung in den Bundesligen, in der die Flut der Rückzüge und Aufstiegsverzichtete bei den Vereinen anhält. Einige Klubs leben über ihre Verhältnisse, andere machen das Spiel nicht mehr mit und steigen aus. »Man hat sich hochgeschaukelt, die Schwierigkeiten werden größer«, befürchtet Giesecke.

Tischtennis

## Nachwuchs im Einsatz

(ms) Am Sonntag (ab 11 Uhr) findet in der Großsporthalle in Alsfeld der »Tag der Tischtennis-Bezirksschüler« statt. Gastgeber ist der SV 06 Alsfeld, der Vertretungen aus Gießen, Fulda, Wetterau, Main-Kinzig und dem Vogelsberg empfangen wird.

Der Gießener Kreis wird bei den A-Schülern von Michael Weimer (Spvvg. Frankenbach), Christoph Hasselbach (SV Staufenberg), Henning Bembenek (NSC W.-Steinberg) und Alexander Weber (TSF Heuchelheim) vertreten. Bei den A-Schülerinnen versuchen sich Jessica Wack, Julia Wack (beide Spvvg. Frankenbach) und Nadine Weber (TSF Heuchelheim).

Johannes Leun (TV Großen-Linden), Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) und Mirko Graulich (TSV Freienseen) vertreten den heimischen Kreis bei den B-Schülern, und bei den B-Schülerinnen Anke Englisch, Stephanie Seibert (beide TSG Alten-Buseck) sowie Friederike Scholl (SV Staufenberg).



TSV BEUERN III, Tischtennis-Meister der 2. Kreisklasse, Gruppe 2 (v.l.): Manfred Dort, Gerhard Schäfer, Wilfried Schmidt, Carsten Schmidt, Sebastian Maar, Joachim Keßler, Mathias Wagner. Es fehlen: Gernot Naßwetter, Hans Ranft. (Foto: privat)

## Zwei Teams ganz vorn

Kreis Gießen bei Tag der Bezirksschüler in Alsfeld erfolgreich

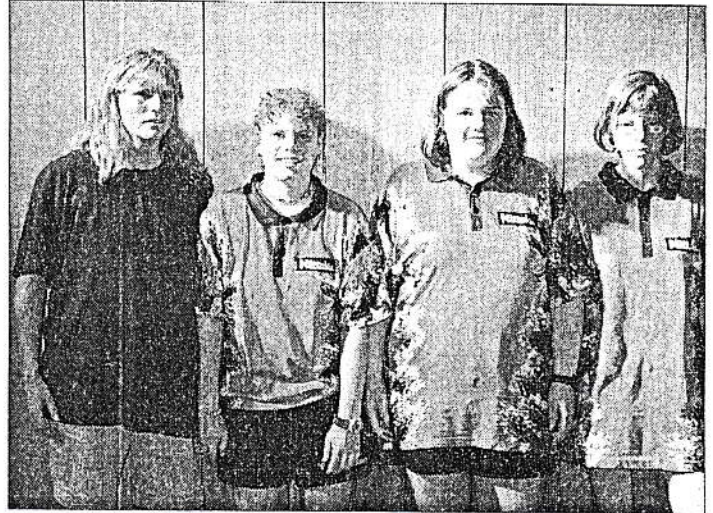
(ms) Feiner Erfolg für den Tischtenniskreis Gießen. Beim »Tag der Bezirksschüler« am vergangenen Wochenende in Alsfeld erreichte der heimische Kreis in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten zweiten Platz. Damit konnte man sich auch im Vergleich zum Vorjahr um eine Position verbessern. Möglich machten dies zwei Siege in den vier Konkurrenzen. Zudem verbuchte man noch zwei dritte Ränge, eine glänzende Ausbeute. Und auch in den Einzelwettbewerben (unter anderem zwei Siege) bewies der heimische Nachwuchs seine Klasse.

Bei den B-Schülerinnen landeten Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), Friederike Scholl (SV Staufenberg) und Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck) auf Position drei, der Sieg ging hier an den Kreis Wetterau. Gleichfalls Platz drei erreichten die A-Schüler mit Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), Christoph Haselbach (SV Staufenberg), Henning Bembek (NSC W.-Steinberg) und Alexander Weber (TSF Heuchelheim). Den Siegerlorbeer holte sich hier gleichfalls die Vertretung aus der Wetterau.

Nicht zu schlagen waren die »Gießener Teams« bei den A-Schülerinnen und B-Schülern. Jessica Wack, Julia Wack (beide Spvgg. Frankenbach) und Nadine Weber (TSF Heuchelheim) setzten sich bei den A-Schülerinnen gegen die Vogelsberg-Vertretung (4:0), die Mannschaft aus der Wetterau (4:0), dem Main-Kinzig-Team (4:1) und der Fuldaer Mannschaft (4:1) sicher durch. Und so verbuchte der Kreis Gießen seinen ersten Titel. Bei den

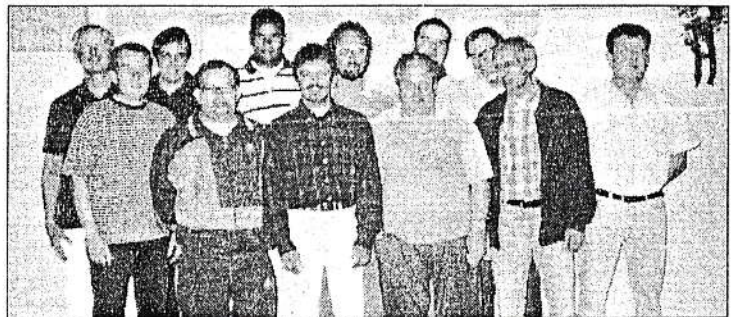
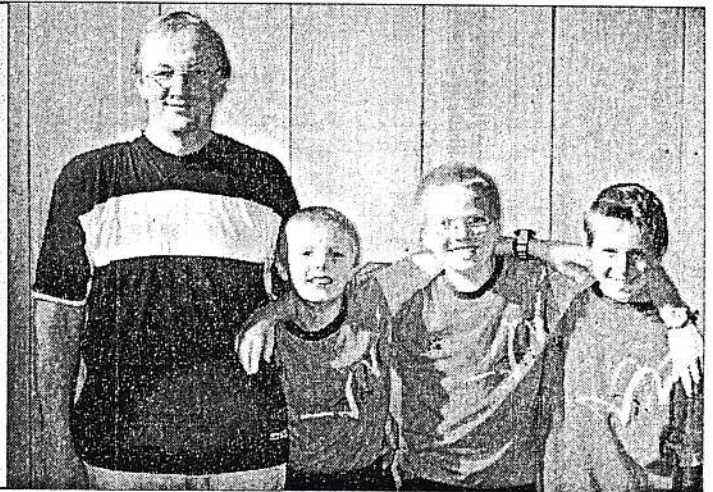
B-Schülern waren es Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), Johannes Leun (TV Großen-Linden) und Mirko Graulich (TSV Freienseen), die den ersten Platz eroberten. Sie verbuchten gegen die Vogelsberg-Vertretung (4:1), der Mannschaft aus der Wetterau (4:3), dem Main-Kinzig-Team (4:0) und der Fuldaer Mannschaft (4:0) durchweg Erfolge.

Und auch in der Einzelwertung durfte man mit den Ergebnissen zufrieden sein. Jessica Wack und Michael Weimer holten sich in der A-Klasse jeweils den Sieg, in der B-Konkurrenz verbuchten Anke Englisch und Michael Wagner jeweils einen zweiten Rang.



**DIE A-SCHÜLERINNEN** des Tischtenniskreises Gießen belegten beim Turnier anlässlich des Tags der Bezirksschüler in Alsfeld den ersten Platz (Bild oben/von links) Betreuerin Birgit Wack, Jessica Wack, Julia Wack, Nadine Weber.

**DIE B-SCHÜLER** des Tischtenniskreises Gießen belegten beim Turnier in Alsfeld anlässlich des Tags der Bezirksschüler der ersten Platz (Bild unten, von links) Betreuer Burkhard Wagner, Michael Wagner, Johannes Leun, Mirko Graulich. (Fotos: privat)



**TISCHTENNIS:** Zu seinen Vereinsmeisterschaften hatte kürzlich die SG Trohe in das Bürgerhaus Trohe geladen. Zufrieden zeigten sich die SG-Verantwortlichen mit der Resonanz, wobei die Teilnahme von Christa Holland-Nell hervorzuheben ist, die ihren männlichen Konkurrenten durchaus Paroli bieten konnte. Im Doppel holten sich Norbert Inderthal/Thomas Rühl den Titel. Im Finale schlugen sie Tom Baldschus und Werner Moj. Platz drei ging an Prof. Dr. Hannes Bolterauer und Bernd Baldschus. Im Einzel hatte Tom Baldschus beim 20:22, 21:19 und 25:23 gegen Bernd Baldschus das Glück auf seiner Seite. Gemeinsam den dritten Rang belegten Thomas Rühl und Norbert Inderthal. Unser Bild zeigt die Teilnehmer. (Foto: privat)

Plopp 17.06.98

## Kreis Gießen (22)

### Tag der Bezirksschüler in Alsfeld

Zweiter Platz für den Kreis Gießen im Kreisvergleich - Siege durch die Gießener A-Schülerinnen und die B-Schüler

Beim diesjährigen „Tag der Bezirksschüler“ am 21. Juni 1998 in Alsfeld traten die Auswahlmannschaften der A-Schülerinnen, A-Schüler, B-Schülerinnen und B-Schüler der Kreise Wetterau, Main-Kinzig, Fulda, Vogelsberg und Gießen an. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen und des WM-Gruppenspiels der deutschen Fußballnationalmannschaft gab es spannende und größtenteils hochwertige Wettkämpfe zu sehen. Die Hitze führte auch dazu, daß dem ausrichtenden SV Alsfeld leider gegen Turnierende die Getränke ausgingen. Gespielt wurde im Pokalmodus, und zwar alle Teams gegeneinander. Der Kreis Gießen konnte in der Gesamtwertung aller Kreise einen hervorragenden 2. Platz belegen und damit den 3. Platz aus dem Vorjahr ein wenig unerwartet verbessern.

Ermöglicht wurde dieses Gesamtergebnis insbesondere dadurch, daß alle vier Teams Plätze auf dem „Treppchen“ erspielen konnten.

Ein beeindruckendes Resultat erreichte die Gießener **A-Schülerinnen**-Mannschaft, die mit Jessica Wack und Julia Wack (beide SpVgg. Frankentbach) sowie Nadine Weber (TSF Heuchelheim) auf Punktejagd ging. Nach Siegen gegen Vogelsberg (4:0), Wetterau (4:0) Main-Kinzig (4:2) und Fulda (4:1) belegte dieses Team ungeschlagen Platz 1 im Kreisvergleich. Eine ausgeglichene Mannschaft und die starke Spitzenspielerin Jessica Wack, die in der Einzelwertung Platz 1 erreichte, waren Garant für die Wiederholung des Vorjahreserfolges, über den sich die Frankentbacher Betreuerin Birgit Wack besonders freuen durfte.

Die Erwartungen an die Gießener **A-Schüler** hatte Betreuer Jürgen Boldt nicht allzu hoch angesetzt, zumal das Abschneiden der Gießener in diesem Wettbewerb bei den Bezirksranglisten nicht sonderlich auffällig war. Mit Michael Weimer (SpVgg. Frankentbach), Christoph Hasselbach (SV Staufenberg), Henning Bembenek (NSC Wattenborn-Steinberg) und Alexander Weber (TSV Klein-Linden) hatte man aber ein Team zusammengestellt, das sich zumindest gut verkaufen sollte.

Mit einem 0:4 gegen Vogelsberg kam es zu einem miserablen Start, der im Verlaufe des Turniers allerdings korrigiert werden konnte. So war die Leistung gegen Wetterau (2:4) schon etwas besser und gegen Main-Kinzig wurde die Partie völlig offengehalten, wäre aber eigentlich mit 3:4 verloren gegangen, wenn nicht der Main-Kinzig-Kreis falsch aufgestellt hätte. Dadurch wurde das Spiel mit 4:0 für Gießen gewertet. Nach gutem kämpferischen Einsatz konnten die A-Schüler schließlich noch einen 4:2-Sieg gegen Fulda erspielen. Am Ende belegte die Mannschaft einen zufriedenstellenden 3. Platz. Herausragender Spieler in dieser Konkurrenz und Erster in der Einzelwertung wurde Michael Weimer, der allerdings seine Eröffnungspartie gegen Schäddele (Vogelsberg) verlor.

Ebenfalls einen 3. Platz nahmen die Gießener **B-Schülerinnen** mit nach Hause. Anke Englisch und Stephanie Seibert (beide TSG Alten-Buseck) sowie Friederike Scholl (SV Staufenberg) hätten sogar mit ein bißchen Glück eine bessere Platzierung erreichen können. Nach einem deutlichen Auftaktsieg gegen Vogelsberg (4:1) kam es zum

Schlüsselspiel gegen den Kreis Wetterau, das nach weitgehend ausgeglichenem Spielverlauf unglücklich im Abschlussspiel verloren wurde. Nach dieser Niederlage verpaßte es die Mannschaft ferner, gegen Main-Kinzig eine mögliche 3:1-Führung herauszuspielen. Stattdessen stand es 1:3 und die Partie ging schließlich mit 1:4 verloren. Zu allem Unglück verletzte sich auch noch eine Spielerin, so daß Betreuer Oliver Buckolt gegen Fulda nur zwei Spielerinnen aufstellen konnte. Dieses Match konnte aber immerhin mit 4:2 siegreich bestritten werden. Gelobt werden muß Anke Englisch, die in der Einzelwertung den 2. Platz belegte.

Eine starke und insbesondere homogene Mannschaftsleistung boten die Gießener **B-Schüler**, die von Burkhard Wagner betreut wurden und den Wettbewerb gewannen. Das Trio Michael Wagner (NSC Wattenborn-Steinberg), Johannes Leun (TV Großen-Linden) und Mirko Graulich (TSV Freienseen) siegte deutlich gegen die Kreise Vogelsberg (4:1), Main-Kinzig (4:0) und Fulda (4:0). Gegen den Kreis Wetterau bestritten die Gießener dann das entscheidende Spiel um Platz 1, das

nach einem 2:3-Rückstand schließlich mit 4:3 gewonnen werden konnte. Hier hatten die Gießener - alle sind auch für die HVR qualifiziert - aber das ausgeglichene Team, wäh-

rend der überragende Spieler bei den Wetterauern der Ex-Lehnheimer Dennis Dickhardt war. In der Einzelwertung erreichte Michael Wagner zudem den 2. Platz.

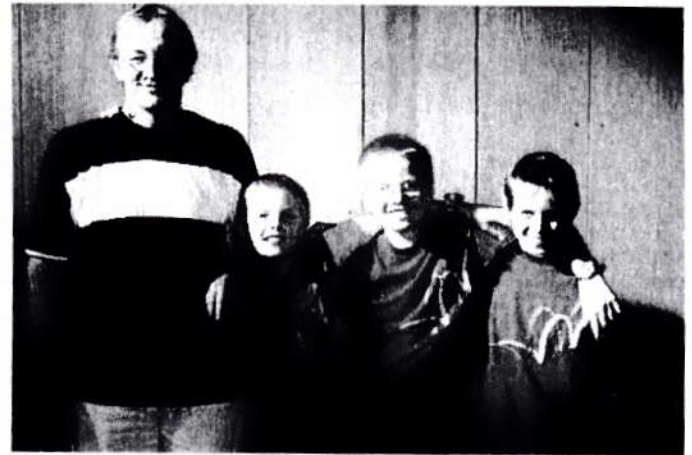
Fazit: Eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, die für den Tag der Bezirksschüler 1999 im Kreis Gießen auf ähn-

lich gute Ergebnisse hoffen läßt.

*Oliver Buckolt, KSchW GI*



Die Gießener A-Schüler-Mannschaft (v.l.): Alexander Weber, Michael Weimer, Henning Bembenek, Christoph Hasselbach und Betreuer Jürgen Boldt.



Die Gießener B-Schüler-Mannschaft (v.l.): Betreuer Burkhard Wagner, Michael Wagner, Johannes Leun und Mirko Graulich.



Die Gießener A-Schülerinnen-Mannschaft (v.l.): Betreuerin Birgit Wack, Jessica Wack, Julia Wack und Nadine Weber.



Die Gießener B-Schülerinnen-Mannschaft (v.l.): Betreuer Oliver Buckolt, Stephanie Seibert, Anke Englisch und Friederike Scholl.



## Tischtennis

# Abstiegs-Wirrwarr beendet?

Definitive Festlegung auf Zahl der Absteiger gilt ab Saison 1998/99

(ahz) Der Vorstand des Tischtennis-Bezirks Mitte hat kürzlich in seiner Vorstandssitzung die endgültige Klasseneinteilung in den bezirksgebundenen Ligen und Klassen vorgenommen.

In puncto Abstieg wird es eine neue Regelung geben, denn mit Wirkung der neuen Saison wird zuvor genau festgelegt, wie viele Mannschaften nach Beendigung der Runde 1998/99 absteigen müssen. Diese neue Regelung soll verhindern, daß durch den vermehrten Abstieg aus der nächsthöheren Klasse in der betreffenden Klasse zu einem verstärkten Abstieg kommt. Bei Zwölfer-Gruppen sollen demnach maximal zwei Teams absteigen. Kommen von »oben« durch die regionale Zuordnung mehr Teams herunter, so wird die entsprechende Klasse in der nächsten Saison mit 13 Mannschaften an den Start gehen. Dies hat dann automatisch zur Folge, daß es hier dann zu drei Absteigern kommen wird. Damit soll mehr Transparenz in den seit Jahren herrschenden Abstiegs-Wirrwarr gebracht werden. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Wechselfristen am 31. Mai abgelaufen sind und die endgültige Klasseneinteilung wie auch jetzt erst immer Mitte Juni erfolgt.

Den Abstieg aus der Verbandsliga Mitte der Herren sind die Spfr. Oppenrod als Vorletzter doch noch einmal entgangen, obgleich nach Ablauf der Saison die Sportfreunde als Absteiger eingestuft wurden. Möglich machte dies der Rückzug des TSV Stockheim II. Pflichtabsteiger TSG Wieseck indes, der eigentlich seine sportliche Heimat in der neuen Runde in der Bezirksoberliga haben sollte, zieht freiwillig zurück, so daß die Gießener Vorstädter nun in der Bezirksliga 1 einen Neuanfang wagen. Ansonsten gab es in den Tischtennis-Herren-Klassen kaum große Veränderungen.

Lediglich bei den Damen wurde für die kommende Spielzeit eine einmalige Sonderregelung getroffen. So hatten der NSC Watzemborn-Steinberg III und die neugegründete Damenmannschaft der TTG Kirtorf/Ermenrod einen ähnlichlautenden Antrag, in die Bezirksoberliga eingestuft zu werden, gestellt. Ein Antrag, der normalerweise sofort abgewiesen wird, da sich »Neueinsteiger« sportlich für die nächsthöhere Klasse qualifizieren müssen. Der Bezirksvorstand befürwortete jedoch nach reiflicher Diskussion diese Anträge nach sportlichen Gesichtspunkten.

Denn der NSC W.-Steinberg III begründete seine Einstufung mit starken personellen Zugängen in der ersten und zweiten Mannschaft, so daß hier auch die dritte Mannschaft profitieren konnte. Und auch bei der TTG Kirtorf/Ermenrod ist durch »Heimkehrer« und zusätzliche Neuzugänge aufgrund der Namensliste die Einstufung durchaus gerechtfertigt. Zudem spielte die Tatsache, und dies war für den Vorstand ein ganz wichtiges Argument, daß die Bezirksoberliga im letzten Jahr mit neun Teams unterbesetzt, eine entscheidende Rolle.

Eine neue sportliche Heimat haben auch die Damen der TSF Heuchelheim gefunden. Diese werden in der nächsten Runde in der Oberliga an den Start gehen. Möglich machte dies der Rückzug des TLV Eichenzell, so daß die TSF als Hessenliga-Dritter die Möglichkeit erhielten, den »freien« Platz einzunehmen.

Die Bezirksoberliga-Herren des Gießener SV schließlich werden erneut in der Bezirksoberliga an den Start gehen. Wochenlang war nicht klar, ob der GSV absteigen muß oder nicht. Doch nun spricht nichts dagegen, daß der GSV in seiner »angestammten« Klasse wieder um Punkte spielen wird.



Julia Wolf und Co. von den TSF Heuchelheim versuchen sich in der neuen Runde in der Oberliga. Möglich machte dies der Rückzug des TLV Eichenzell, dessen Platz die TSF einnehmen werden.

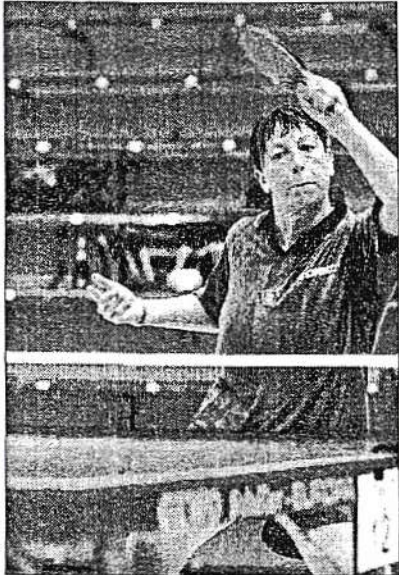
(Foto: Rehor)

Tischtennis 30.06.99

## Robert Richter belegte bei der Bezirksendrangliste den dritten Platz

Neuzugang des Regionalligisten TV Großen-Linden in Heuchelheim siegreich gegen Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) – Platz sechs für Nicole Schneider vom TSV Beuern

(ms) Die Sporthalle in Heuchelheim war am vergangenen Wochenende Schauplatz der Tischtennis-Bezirksendrangliste der Aktiven. Mit von der Partie waren auch zahlreiche heimische Akteure, denen zwar ein Titelgewinn versagt blieb, doch Robert Richter (Neuzugang des Regionalligisten TV Großen-Linden) eroberte einen dritten Platz. Im »kleinen Finale« setzte er sich im »Gießener« Duell gegen Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) in zwei Sätzen durch.



Hannelore Kaulich (TSV Beuern) belegte bei den Damen den elften Platz in der Endabrechnung. (Foto: Rehor)

Bei den Herren stand zunächst die Vorrunde (vier Gruppen) an. In der Gruppe 1 holte sich Michael Hopkins (SV Flieden) den Sieg. Neben ihm schaffte auch Christian Träger (TTC Salmünster) den Sprung in die Zwischenrunde. In der Gruppe 2 war der Neuzugang des TV Großen-Linden, Robert Richter, nicht zu schlagen, der souverän in die Zwischenrunde einzog. Pech hatte Thorsten Weber (NSC W.-Steinberg), der als Dritter Holger Sattler (TTC Salmünster) den Vortritt lassen mußte. Einen heimischen Doppelerfolg gab es in der Gruppe 3. Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) und Jürgen Boldt (Gießener SV) belegten die ersten beiden Positionen. Das Aus erliefte in dieser Gruppe Sada Karaca (Spfr. Oppenrod), der Platz sechs belegte. Und in der Gruppe 4 siegte Kenan Abel (TTC Salmünster), der sich knapp vor Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) behauptete. Marco Morsch (Post-SV Gießen) verfehlte mit Rang fünf die Zwischenrunde. In der Gruppe 1 dieser Zwischenrunde belegte Gebhard Mandler Platz vier, was für ihn das Erreichen des Positionsspiels um Platz sieben bedeutete. Besser machte es Stefan Harnisch, der als Rangzweiter das Spiel um Platz drei erreichen konnte. Sieger wurde hier Holger Sattler, der das Finalticket löste. In der Gruppe 2 belegte Jürgen Boldt den vierten Rang, während Robert Richter als Zweitplatzierte lediglich Christian Träger den Vortritt lassen mußte.

Im Spiel um Platz sieben standen sich Gebhard Mandler und Jürgen Boldt gegenüber, wobei Gebhard Mandler mit 21:19 und 21:8 die Oberhand behielt. Im Spiel um Platz drei mußte Stefan Harnisch die Stärke von Robert Richter anerkennen, der sich mit 21:16 und 21:12

Rang drei sicherte. Titelträger wurde Christian Träger, der in einem spannenden Finale und gleichzeitigem Salmünsterer »Teamstreit« Holger Sattler mit 21:17, 20:22 und 21:19 knapp in die Schranken weisen konnte.

Bei den Damen war der Kreis Gießen mit drei Spielerinnen vertreten. Auch hier standen zunächst die Spiele der Vorrunde (zwei Gruppen) auf dem Programm. Mangels Masse wurde dann aber auf eine Zwischenrunde verzichtet, so daß anschließend gleich die Endrundenspiele folgten. In der Gruppe 1 hatten Julia Wolf (TSF Heuchelheim) und Hannelore Kaulich (TSV Beuern) mit der Vergabe der ersten Plätze nichts zu tun. Julia Wolf wurde Fünfte, Hannelore Kaulich folgte einen Platz dahinter. Besser lief es in der Gruppe 2 für Nicole Schneider (TSV Beuern), die den dritten Platz belegte, so daß Spiel um Rang fünf erreichte. In diesem unterlag sie dann Stefanie Zengerle (TTC Langenbieber) in zwei Sätzen. Im Spiel um Platz neun gelang Julia Wolf ein 2:0-Erfolg gegen Bente Zahl (TTC Assenheim), während im Spiel um Platz elf Hannelore Kaulich kampflos siegte.

**Herren / Endrunde:** Spiel um Platz sieben: Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) - Jürgen Boldt (Gießener SV) (2:0). - Spiel um Platz fünf: Michael Hopkins (SV Flieden) - Kenan Abel (TTC Salmünster) 0:2. - Spiel um Platz drei: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) - Robert Richter (TV Großen-Linden) 0:2. - Finale: Holger Sattler (TTC Salmünster) - Christian Träger (TTC Salmünster) 1:2.

**Damen / Endrunde:** (Spiel um Platz neun: Julia Wolf (TSV Beuern) - Bente Zahl (TTC Assenheim) 2:0. - Spiel um Platz sieben: Sabine Will (TTC Langenbieber) - Kirsten Reiß (TTC Sal-

münster) 2:0. - Spiel um Platz fünf: Stefanie Zengerle (TTC Langenbieber) - Nicole Schneider (TSV Beuern) 2:0. - Spiel um Platz drei: Diana Träger (TTC

Salmünster) - P. Möller (TTC Langenbieber) 2:1. - Finale: Gertrud Ruge (VfL Lauterbach) - Sonja Bott (TTC Assenheim) 2:0.



Neuzugang Robert Richter (TV Großen-Linden) verbuchte bei den Herren den dritten Platz. Im »kleinen Finale« schlug er Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) in zwei Sätzen. (Foto: Rehor)

## Kreis Gießen

# Kleines Gießener Team sorgte für einige positive Ergebnisse bei der Bezirksendrangliste 1998

### 10 Spieler und Spielerinnen vertreten Kreis Gießen bei den Hessischen Vorranglisten

Mit 14 Nachwuchsspielern war der Kreis Gießen zwar mit einer kleinen Delegation (leider mußten einige Nachwuchsspieler diesen Termin absagen) zur Bezirksendrangliste der B-Schüler/innen, A-Schüler/innen und der Jugend am 12. und 13. Juni 1998 nach Margrethenhaun-Künzell (Kreis Fulda) angereist, allerdings konnten viele gute Ergebnisse, insbesondere Qualifikationen für die Hessischen Vorranglisten, erspielt werden.

Gespielt wurde grundsätzlich in Gruppen mit je 16 Teilnehmern, d. h. jeder Teilnehmer hatte an zwei Tagen insgesamt 15 Spiele zu absolvieren.

Bei der männlichen Jugend starteten für den Kreis Gießen Sada Karaca (SpFr. Oppenrod) sowie Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach). Sada Karaca begann zunächst nicht ganz so positiv, konnte sich

aber im Laufe des Wettkampfs steigern und qualifizierte sich mit 9:5 Spielen und 22:14 Sätzen - gleichbedeutend mit Platz 6 - für die HVR. Bei dem A-Schüler Michael Weimer fehlte wohl an diesem Wochenende die nötige Wettkampfeinstellung, so daß er am Ende mit 2:12 Spielen über Rang 14 nicht hinauskam. Im Gießener Duell bezwang er aber Karaca mit 2:1.

Drei Spielerinnen aus dem Kreis Gießen waren im Feld der weiblichen Jugend vertreten: Die A-Schülerin Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach), Janina Giebhardt (TSF Heuchelheim) und Pia Englisch (TSG Alten-Buseck). Mit dem 4. Platz (10:5 Spiele, 23:14 Sätze) erreichte Jessica Wack ein hervorragendes Ergebnis, mit dem vorher wohl nicht zu rechnen war. Damit startet sie bei der HVR. Knapp verpaßt hat

diese Qualifikation die im ersten Jugendjahr spielende Pia Englisch, die mit 8:7 Spielen und 21:16 Sätzen über Platz 8 nicht hinauskam. Im kommenden Jahr dürfte aber deutlich mehr möglich sein. Den positiven Gesamteindruck komplettierte Janina Giebhardt mit Rang 10 (5:10/15:22).

Im Feld der A-Schüler tauchte in diesem Jahr kein Gießener Name auf. Hier ist aber zu erwähnen, daß Michael Weimer für die HVR vornominiert wurde.

Anders sah dies im Feld der A-Schülerinnen aus, das aufgrund einiger Ausfälle nur 14 Spielerinnen umfaßte, worunter das spielerische Niveau dieser Konkurrenz nicht litt. Hier stellte der Kreis Gießen mit Julia Wack (Spvgg. Frankenbach), Nadine Weber und Linda Beukemann (TSF Heu-

chelheim), Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) und Dijana Krizanovic (SV Staufenberg) sogar 5 Teilnehmerinnen. Einen hervorragenden 3. Platz erspielte sich hier „Materialschreck“ Julia Wack mit 9:4 Spielen und 22:11 Sätzen. Pech hatte Nadine Weber, die mit dem gleichen Spielverhältnis nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses (20:12) Rang 5 erreichte und damit nur erste Ersatzspielerin für die HVR ist. Lediglich einen einzigen Satz schlechter war die B-Schülerin Anke Englisch in diesem Feld, die einen sehr guten 6. Platz belegte. Linda Beukemann startete ebenso wie Dijana Krizanovic nicht ganz so gut, allerdings befinden sich beide im ersten A-Schülerinnen-Jahr. Mit Rang 11 für Beukemann (3:10/9:21) und Rang 12 für Krizanovic (3:10/7:21) kann man dennoch zufrieden

sein. Jessica Wack wurde bereits für die HVR der A-Schülerinnen vornominiert.

Das Duo Johannes Leun (TV Großen-Linden) und Mirko Graulich (TSV Freienseen) starteten bei den B-Schülern. Nach spannenden Spielen konnten beide den Wettbewerb mit 10:5 Spielen abschließen. Mit 25:12 Sätzen reichte es für Leun zu Platz 4, während knapp dahinter auf Rang 5 Graulich mit 23:14 Sätzen folgte. Beide haben sie damit für die HVR qualifiziert und

für ein erfreuliches Ergebnis gesorgt. Im Gießener Duell siegte Graulich gegen Leun knapp mit 2:1. Michael Wagner befand sich an diesem Wochenende auf einem HTTV-Lehrgang und wurde für die HVR vornominert.

Bei den B-Schülerinnen gingen Friederike Scholl (SV Staufenberg) und Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck) auf Punktejagd. Stephanie Seibert konnte wegen Krankheit am zweiten Tag nicht mehr an den Start gehen, so daß nur

Friederike Scholl im Wettbewerb verblieb. Mit 11:3 Spielen und 24:7 Sätzen erreichte sie den 4. Platz und verpaßte eine Platzierung auf dem „Treppchen“ nur knapp. Sie wird damit neben der Vornominierten Anke Englisch bei der HVR starten.

Bei der HVR (Jugend: TV Westuffeln/Bezirk Nord; Schüler: SV Mörlenbach/Bezirk Süd) starten damit folgende Gießener Spieler/innen:

**Männliche Jugend:** Sada Karaca.

**Weibliche Jugend:** Jessica Wack.

**A-Schüler:** Michael Weimer.

**A-Schülerinnen:** Jessica Wack, Julia Wack.

**B-Schüler:** Michael Wagner, Johannes Leun, Mirko Graulich.

**B-Schülerinnen:** Anke Englisch, Friederike Scholl.

Der Kreisjugendausschuß Gießen wünscht den Teilnehmern ein erfolgreiches Abschneiden.

Oliver Buckolt, KJA Gießen